

MITTHEILUNGEN

3359

DER

K. K. CENTRAL-COMMISSION

ZUR

ERFORSCHUNG UND ERHALTUNG DER BAUDENKMALE.

HERAUSGEgeben UNTER DER LEITUNG

SEINER EXCELLENZ DES PRÄSIDENTEN DER K. K. CENTRAL-COMMISSION

JOSEPH ALEXANDER FREIHERRN VON HELFERT.

REDACTEUR: ANTON RITTER v. PERGER.

XII. JAHRGANG.



MIT 205 HOLZSCHNITTEN UND 13 TAFELN.

WIEN, 1867.

IN COMMISSION BEI PRANDEL UND EWALD.

DRUCK DER K. K. HOF- UND STAATS-DRUCKEREI.

759518-C.

1867

Digitized by Google

Die Rudolphinische Kunst- und Raritätenkammer in Prag.

Es ist auffallend, dass über die berühmte, von Kaiser Rudolf II. auf dem Prager Schlosse angelegte Kunst- und Raritätenkammer bis jetzt so wenig in die Öffentlichkeit drang, und doch hatte dieselbe, wir würden heute sagen, einen bei nahe europäischen Ruf. Meines Wissens ist das Verzeichniss, welches Joseph Chmel in seinem Werke: „Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien“, 2 Bände, 1840 und 1841, über die kaiserliche Schatz- und Kunstkammer auf dem Prager Schlosse nach einer Wiener Handschrift im Band II, S. 1—12 abdrucken liess¹, das einzige hierüber bis jetzt in die Öffentlichkeit gedrungene.

Im Sommer des Jahres 1851 kamen mir auf einer Durchforschung schwedischer Archive drei Inventare der oberwähnten Sammlung in die Hände, von denen ich hier dem freundlichen Leser zwei vorlege.

Das eine Inventar A auf dem Wrangl'schen Schlosse zu Skokloster am Mälär führt den Titel: „Verzeichniss, was sich in Ihrer kaiserl. Majestät Kunstkammer zu Prag befindet.“

Dieses Verzeichniss führt uns in vier grosse Gewölbe, in den neuen und den spanischen Saal, in die Rüstkammer und sogar in das kaiserliche Schreibstübl im Prager Schlosse auf dem Hradschin ein, um uns die seit dem kunstliebenden Kaiser Rudolf II. bis auf Ferdinand III., also etwa seit 1576—1648, gesammelten Seltenheiten vorzuführen, welche der Scharfsinn und die Geschicklichkeit der Menschen und die unerforschte Schöpferkraft der Natur hervorbrachten. Da standen im ersten Gewölbe in 20 Schränken und auf 9 Tischen in den Fensterischen astronomische und geometrische Instrumente, Silbergeschirre, Gegenstände von Gold, Edelstein, Elfenbein und Perlmutter, Jagd-, Sperber- und Reitzeug (ein silberner vergoldeter Sattel mit Türkisen, dazu die Steigbügel, das Kopfgestell und Vorbiss mit Rubinen, das andere Riemzeug mit „Issadenstein“ reich verziert, hiezu eine rothsamtene Schabracke und Satteldecke mit Gold gestickt), persische und indische Geräthschaften und Dolche waren hier aufgestellt. Auf den Schränken standen 93 antike und andere Statuen von Metall, Gyps, Alabaster und Marmor, und an den leeren Räumen der Wände prangten 11 Stück Gemälde. In und auf den Tischen waren „Perlengewächs“ und Muscheln, allerhand von Gold- und Silbererz, gar reich in die zwei Centner, türkische Briefe, eiserne Instrumente, Feuerspiegel etc., aber ihnen 20 Metallbilder und 13 Gemälde; ferner ein agsteinerner Spiegel, eine kupferne Platte, worauf Ferdinand III. gestochen, unterschiedliche Spiegel und eine kupferne vergoldete Laute. In der Mitte des Zimmers standen 7 künstlich gearbeitete Uhren, ein runder Tisch von böhmischen Jaspisen, mit Granaten und Gold versetzt und darauf ein liegendes Einhorn und ein „mit durchbrochener Arbeit künstlich von Eisen ausgehauter Sessel“, zwei Statuen von Marmor und unterschiedliche Kunstwerke.

Das zweite Zimmer hatte 6 Schränke (Nr. 21—26) und diente zur Aufstellung des Porcellans und „allerhand schön Erdengeschirr mit gemalter Arbeit“. An der Mauer: Kaiser Rudolf's Brustbild und ein Pferd, beides von Metall; gegen die Fenster hin eine Grotte von Korallen, ein Brustbild von Wachs, eine „Galleere“ und „etliche Stück Stein Iszaden (Nephrit).“

Das dritte Zimmer, ebenfalls mit 6 Schränken (Nr. 27—32), warin Kunstmäler, gemalt, gezeichnet, gestickt, geschnitzt (von Holz geschnitzt künstliche Knöpfe, wie auch eine Kette von Holz, so ein Blinder gemacht), in Miniatur, auf Pergament, in Gold etc., dann Köcher, Pfeil und Schellengeläute, etliche türkische Schleier, eine Standarte mit Gold und Perlen geziert, Rosszeug, und in dem Schranke mit Nr. 32 bezeichnet, „unterschiedliche Kunstdücher von Kupferstichen und dergleichen“. Mitten in diesem Zimmer stand das Capellensilber, bestehend aus einem grossen silbernen, mit Ebenholz verfassten Altare, einem grossen massiv silbernen Kreuze und zwei andern ähnlichen mittlerer Grösse, sechs grossen silbernen stark vergoldeten Leuchtern und sechs andern kleineren, die blos von Silber und nicht vergoldet waren, dann drei silbernen vergol-

¹ S. Verzeichniss derjenigen Sachen, so auf dem königl. Prager Schloss in der römisch-kaiserl. Majestät Schatz- und Kunstkammer gefunden worden. Manuscript der k. k. Hofbibliothek Cod. Nr. 8196, Sec. XVI. fin. Benutzt von A. Ritt. v. Pergen in seinen „Studien zur Geschichte der Gemäldegallerie im Belvedere zu Wien“.

deten Kelchen, Opferkannen, Weihbrunnkesseln, Glöckchen, zwei kleinen Bildern in Holzrahmen mit subtilem Silber überzogen u. s. w., dann eine Mumie und unterschiedliche Gypsfiguren. Bei den Fenstern eine Truhe von „Ambrahaut“, gestickt, mit goldenen Beschlägen, darüber ein Futteral von blauem Sammt, darin ein Paar spanische Handschuhe und unterschiedliche Hosensäcke von wohlriechenden spanischen Häuten, dann zwei Hirschfänger von Elfenbein (sic), schön durchbrochen, ein Compas“ etc. An der Mauer: Kaiser Rudolfs Brustbild von Metall auf einem Piedestal von schwarzem Marmor, zwei Metalltafeln, worauf die Eroberung Raabs, ein grosser Globus u. s. w. Ferner 5 kleine und 2 grosse Metallbilder und 6 Gemälde auf den Schränken.

Das vierte Zimmer diente zum Naturaliencabinete. Da waren Skelete von fremden Thieren, Hörner und Geweihe, Häute von Seepferden, Seehunden, weissen Hirschen, gestreiften Pferden nebst Muscheln u. s. w., aber auch „ein grosses Buch, so der vermaulte Mönch zu Braunau geschrieben“, dann Spiegel und Spieltische.

In der Rüstkammer waren an 170—180 unterschiedliche kostbare Schiesswaffen, mehrere Seitenwaffen mit goldenen und silbernen Gefässen, Jagdgeräthe, acht Henkerschwerthe, ein grosses Schwert, welches Papst Gregor XIII. dem Kaiser Rudolf verehrte, ein Schwert aus Mähren, Parirdolche, alte Standarten und Fahnen, Picken, Schilder, Helme, Harnische, Modelle² etc.

In der Schreibstube des Kaisers waren 50 Stück kleine und grosse sehr schön gemalte Bilder, dann 20 Broncestatuetten und eine Themis von Metall.

Im spanischen Saal standen verschiedene „Geigen- und Orgelwerke“, ein grosser Spiegel von Stahl, 3 Bettgestelle mit Perlmutter und Gold geziert, ein Tischblatt von Messing, worauf das Porträt des Herzogs von Sachsen gestochen war etc.

Im neuen Saal standen 5 Statuen von Metall, „darunter des Königs von Schweden Brustbild“, indianische Sessel mit Gold geziert, „ein Instrument, darunter Vulkanus die Waffen schmiedet“, eine grosse hölzerne Statue u. s. w.

Die Bilder waren folgendermassen vertheilt: 1. Im Eingang Nr. 1—109; 2. im andern Gang Nr. 110—264; 3. im Gange zwischen den Gallerien: a) auf den Wänden Nr. 265—310; b) auf der Erde Nr. 311—365 und c) an der Mauer bei den Fenstern Nr. 366—423; 4. auf der Stiege zum spanischen Saal Nr. 424—437; 5. im spanischen Saal: a) auf dem Gesimse Nr. 438—475; b) unter dem Gesimse auf der Bank Nr. 476—499; c) auf der Erde an die Bank gelehnt Nr. 500—548; d) an der Mauer bei und zwischen den Fenstern Nr. 549—642; 6. im neuen Saal Nr. 643—748 und an der Seite lehnend Nr. 749—764 und hier meist Porträte.

Dies die Übersicht der Räumlichkeiten.

Diesen grossartigen Schatz, den wir nach dem eben erwähnten Verzeichnisse, wie er unmittelbar vor der schwedischen Eroberung beschaffen war, überblicken können, fanden die Schweden in Prag, als am 26. Juli 1648 durch Ottovalsky's Verrath das königliche Schloss und die Kleinscide zu Prag in Königsmark's Hände fiel. Schwedische gleichzeitige Berichte berechnen die Prager Beute weit über 7 Millionen; sie sagen, dass allein die hier gewonnene Barschaft höher erachtet wurde, „als des ganzen Reichs Contentirung der schwedischen Militia“. Von der eroberten Kunstkammer, die nach einem Briebe des Generals Königsmark an den schwedischen Legaten Johann Axel Oxenstierna vom 20. Juli (alten Styls) 1648 „straks anfänglich aufgebrochen worden ist, so dass viele Sachen herausgenommen wurden“, liess sich Königsmark von dem damaligen kaiserlichen Schatzmeister Miseron unter Androhung der Tortur das Original-Inventar und die Schlüssel übergeben und

² Der grössere Theil dieser Waffen findet sich im Skokloster-Schlosse vor, darunter Karl V. Schild von Benvenuto Cellini. General C. G. Wrangel hatte sie hier deponirt. Das sogenannte „Schwert aus Mähren“ datirt sich vom Könige Wladislav Jagelović (1471—1516). Zum Andenken der ihm von der Hradischer Bürgerschaft bewiesenen Treue ertheilte er ihr für ewige Zeiten ddo. Prag 29. Mai 1472 das Privilegium, statt der landesfürstlichen Steuer alljährlich ein Schwert „qua gladio victores fuere“ im Werthe von 30 Ducaten abzuführen. Wie viele solche Schwerter abgeführt wurden, weiss man zwar nicht; dass aber noch 1652 die Stadt Hradisch 30 Ducaten für die erwähnte Waffe dem Franciscaner-Nonnenkloster bei St. Joseph in Brünn nach einer Schenkungsurkunde des Königa Matthias ddo. Prag 4. Juli 1616, abgeliefert hatte, bezeugt Wolny's Topog. IV, pag. 53. In der Sacristei der Hradischer Pfarrkirche zeigt man ein gefämmtes zweihändiges Schwert, das auch eines von jenen Tributschwertern sein soll.

eine Specification für Oxenstierna und eine andere für die Königin Christine anfertigen. Diese Specification für die Königin Christine und jene für den Legaten Axel Oxenstierna fand ich nicht vor, wohl aber unter den reichen Papieren des Feldherrn Karl Gustav Wrangel ebenfalls zu Skokloster ein Verzeichniss B, welches in Prag bei der am 10., 11. und 12. September (neueren Styls) 1648 vorgenommenen Inventur der Kunstkammer verfasst wurde. Es führt die Aufschrift: „Den 31 August (10. Septembris) Anno 1648 etc. befunden worden“. Welcher Contrast! Von dem reichen an 200—300 Mark schweren Silbergeschirre, von den fast unschätzbar Edelsteinen, Diamanten, Topasen, Smaragden, über 3000 Dutzend (!) grossen und kleinen geschnittenen Granaten, von den 74 goldenen, mit kostbaren Diamanten gezierten Knöpfen, von andern 276 goldenen und künstlich gearbeiteten Knöpfen u. s. w. keine Spur mehr. Die Kunstsachen, besonders die Bilder, werden nur noch summarisch angeführt, und von Tischen und Schränken heisst es, dass sie leer gefunden wurden. Da mag wohl das Theat. Europ. ganz recht haben, wenn es: Band VI, pag. 328 sagt, „wie Erfurter Briefe unterm dato den zwölften Augusti melden, dass wenige Tage vorher von offtermeldetem von Königsmarek 5 mit Gold und Silber beladene Wagen alda durch und nach der Weser geführt worden“, und wie überhaupt an 60 Wagen mit Beute nach Leipzig abfuhrn. Und trotz dieses fast fabelhaften verloren gegangenen Reichthums konnte die Königin Christine noch einen Schatz bekommen, dessen Übersicht uns mit Staunen und Bewunderung erfüllt.

Die ganze in Prag gemachte Beute, wozu auch die Rosenberg'sche Bibliothek gehört, ward wahrscheinlich in der zweiten Hälfte Septembers 1648 verpackt und nach Dömitz, einer kleinen Festung im Mecklenburgischen, geschickt. Von Dömitz kam alles nach Wismar und somit an die Ostsee. So mächtig reizte diese Beute die Neugierde der gelehrten Königin Christine, dass sie wegen Beschleunigung der Überfuhr ein eigenhändiges Schreiben an den Obersten und Kommandanten von Wismar, Erich Hansson Ulfssparre, ddo. Stockholm 7./17. April 1649 in folgenden Worten schickte: „Unsere Gnade etc. Wir wollen Euch, Herrn Obersten und Kommandant, Erich Hansson Ulfssparre, hiermit gnädigst nicht verhehlen, wie es — sintemalen bei diesem schönen und herrlichen Wetter die See zwischen Wismar und hier vermutlich bald rein und offen sein wird, und Wir gerne sehn, dass die Bibliothek, Kunstkammer und mehreres andere, was in Prag erobert wurde und zu Wismar in Verwahrung steht, mit der nächsten Gelegenheit hieher geschickt werden möchte — Unser gnädiger Wille und Befehl ist, dass Ihr diese Sachen auf ein starkes Schiff laden lasset, und selbe sobald Ihr Erkundigungen einziehet, dass das Eis der Abfahrt nicht hinderlich sei, unter Aufsicht von verlässlichen Personen hierher sendet etc.“³. Diese Weisung wurde genau befolgt und zu Ende des Monates Mai 1649 konnte schon Christine in Stockholm den unversehrt gebrachten Kunst- und literarischen Reichthum überblicken, und ihren Aufsehern, dem Bibliothekar Freinshemius, und dem Museumscustos Marquis du Fresne die nötigen Befehle zur Aufstellung desselben ertheilen⁴.

Dieser Raphael Trichet Marquis du Fresne, königlicher Museumscustos fertigte 1652 über die gesammten Kunstschatze der Königin Christine ein eigenes Inventarium in französischer Sprache unter dem Titel: „Inventaire des raretez, qui sont dans le cabinet des antiquitez de la serenissime reine de Suède. Fait l'an 1652“. Es liegt dieses Inventarium gegenwärtig im Originale in der kön. Bibliothek zu Stockholm, es umfasst 137 Folios Seiten, ist deutlich geschrieben, und von Du Fresne mit Bemerkungen versehen, der auch zur Steuer der Wahrheit am Schlusse dieses Inventariums pag. 128 eigenhändig ansetzte:

„Le soubsigne et certifie que les choses mentionnées en cet inventaire se sont trouvées dans les Cabinets de la Reyne, et que celles qui ne s'y trouvent plus aujourdhuy, ont este mises par moy entre les mains da sa maiesté par ordre exprès qu'elle m'en a donné. Fait à Stockholm le 24. Septembre 1653. Du Fresne etc.“

Da bei jedem einzelnen Gegenstande der Aquisitionstitel angesetzt ist, so unterliegt es keinem weiteren Zweifel, dass wir hier ein vollständiges Verzeichniss jener Kunstschatze haben, welche Königsmark nach der Überrumpelung des Hradchin's und der Kleinseite am 26. Juli 1648, aus diesen erobernten Theilen, namentlich aus der königlichen Burg, der Königin über-

³ Das hier in einer freieren Übersetzung mitgetheilte Schreiben ist zu finden in Stockh. Magazin von Magnus Swederus I, pag. 231 für's Jahr 1780.

⁴ Stockh. Magazin I. c.

schickt hatte. Diese Kunstschatze sind zwar unter gewissen Abtheilungen, aber leider nur oberflächlich nach ihrem Gegenstände, ohne Angabe der Meister verzeichnet; indess ein erfahrener Kenner kann um so leichter aus diesen einfachen Angaben (besonders bei den Gemälden) den Meister herausfinden, als bei vielen Nummern von Du Fresne's Hand bemerk ist, wohin dieselben verschenkt wurden. Und wirklich nur auf diese Weise hat man einen Raphael erkannt, der jetzt in der Stafford'schen Bildergallerie sich vorfindet, welcher ehemal der Königin Christine angehörte⁵. Da übrigens die Verzeichnisse so ziemlich gleichlautend sind, lassen sich die von uns im Verzeichnisse A angeführten Gemälde leicht aus dem von Ritter von Perger veröffentlichten überwähnten Gemäldeverzeichnisse herausfinden und durch Vergleich mit dem Christinischen Verzeichnisse konstatiren, was in Christinens Besitz überging.

Ich habe die aus dem Originale genommene Copie der Christinischen Kunstschatze dem Professor der Geschichte zu Bordeaux M. A. Geffroy, gleich im Jahre 1854 mitgetheilt, welcher es in den „Notices et extraits des Manuscripts concernant l'histoire ou la littérature de la France qui sont conservés dans les bibliothèques ou archives de Suède, Danemark et Norvège. Par M. A. Geffroy, Professeur d'histoire à la faculté des lettres de Bordeaux, Paris 1855,⁴⁰, S. 260, vollständig abdrucken liess.

Ich gebe hier nur eine Übersicht der Gruppen, nach denen die Kunstgegenstände getheilt erscheinen, zugleich mit Angabe der Anzahl der aus Prag stammenden Nummern. Die Gruppen sind.

I. Les statues de bronze, grandes et petites. Unter dieser Rubrik sind 86 Gegenstände verzeichnet, darunter 71 aus Prag.

II. Les statues de marbre. Hier werden, doch nur summarisch, 166 Marmor- und 13 Thonfiguren, darunter 11 Marborfiguren aus Prag angeführt.

III. Les medailles de toutes sortes de metaux. Im Ganzen werden, nebst vier grossen Schränken voll Medaillen, die jedoch noch nicht gezählt sind, 142 Goldmedaillen, 1 halb goldene und halb silberne, 6339 silberne, und 8658 Bronze-, Kupfer-, Blei- und Eisenmedaillen, demnach 15140 Stück aufgezählt. Der grössere Theil derselben wurde durch König Gustav Adolf in München, und durch Königsmark in Prag genommen.

IV. Les raretez d'ivoire. Unter den 162 Nummern gehörten 116 Nummern Prag an.

V. Les raretez d'ambre. Die hier verzeichneten 16 Nummern stammen alle aus Prag.

VI. Les raretez de coral. Unter den angesetzten 5 Nummern gehören 4 Prag an.

VII. Les raretez de rocallies. 44 Nummern werden aufgezählt, darunter eine vom russischen Grossfürsten stammend, die übrigen sind Prager Gegenstände.

VIII. Les vases de porcelaine. Mit Ausnahme von Nr. 1 ein Geschenk des portugiesischen Gesandten, die übrigen 20 Nummern aus Prag.

IX. Les raretez des Indes. Nur Nr. 48 ist ein Geschenk eines Kapitäns, die übrigen 51 stammen aus Prag.

X. Les Cabinets. Nr. 1. Un cabinet de bois d'ébène, très bien fait. Nr. 3. Un petit cabinet noir d'ébène garny d'or avec des tiroirs ou il y a 15 petits animaux de menuiserie d'argent. Nur diese zwei Stücke sind von Prag.

XI. Les horloges. 15 künstliche und kostbare Uhren findet man hier verzeichnet, die als Siegsbeute nach Schweden aus Prag gewandert.

XII. Des Globes. 8 Stück aus Prag.

XIII. Les Miroirs. 9 Stahlspiegel werden als von Prag gebracht angeführt.

XIV. Les raretez de Cristal. Nr. 7. Une tasse un peu longue, taillée de cristal de roche. Nr. 8. Un miroir ardent de cristal de roche avec un manche brun. Nebst diesen noch zwei andere Gegenstände, als, ein Trinkgeschirr und ein kleinerer Brennspiegel von Prag.

XV. Les Rochers. Nr. 2. Un rocher porté sur un piedestal couvert de velours rouge et garny d'argent avec quatre arbres rouges de corail, et un arbre vert plus grand portant des figures d'argent. Nr. 8. Un grand rocher avec des figures sur un piedestal doré. Nebst diesen noch 6 andere ähnliche Gegenstände aus Prag.

⁵ Lagerbring's „Bemerkungen über die Schicksale der Bildersammlung der Königin Christine in Schweden“. Über andere Christinische Gemälde: s. Notices et extraits des Manuscripts etc. par M. A. Geffroy. Paris 1855, pag. 115 n. ff.

XVI. Les pierres precieuses, et les ouvrages de pierrerie. Unter den verzeichneten 42 Nummern finden sich 34 aus Prag, und zeigen von dem grossen Reichthume, den Prag vor der Plünderung an geschnitzten Steinen hatte.

XVII. Les Instrumens mathematiques. Alle hier verzeichneten 63 Nummern stammen aus Prag.

XVIII. Diverses sortes de Cornes. Unter den 16 hier aufgezählten befanden sich ehedem 12 in Prag.

XIX. Les Tables. Sogar von diesen Geräthen mussten 4 Prag verlassen.

XX. Les Rondaches. Alle 12 angeführten Nummern aus Prag.

XXI. Diverses pieces de bois. 19 Prager Stücke werden unter 24 angeführt, der grössere Theil derselben sind Becher.

XXII. Une meslange de diverses pieces. Auch in dieser Rubrik werden 55 Gegenstände angeführt, die aus Prag stammen.

XXIII. Les tableaux en Sculpture, en taille, en relief. 48 Stücke befanden sich in Christinens Sammlung, 28 gehören davon Prag an.

XXIV. Les Tableaux. Einen wahren Schatz von Ölgemälden weist diese aus 517 Nummern bestehende Abtheilung nach; die grosse Zahl von mehr als 427, mit weniger Ausnahme auf Holz gemalt, gehörte ehedem Prag an; unter dieser letztern Summe waren die meisten von mehr als mittlerer Grösse (auch einige Federzeichnungen). Eines von den Grossen Nr. 105 „Adam und Eva“ auf Holz wurde dem Könige von Spanien geschenkt.

XXV. Les Pourtraits. 52 Portraits der gleichzeitigen berühmten, oder am Hofe der Königin lebenden Männer und Frauen werden hier angeführt, die meisten von ihrem Maler Beck fertigstellt. Als aus Prag stammend werden nur zwei bezeichnet: Nr. 1. Le pourtrait d'un peinture qui a fait quelques uns de tableaux cy devant nommez und Nr. 2. Le pourtrait d'un vieillard enchainé d'un bord doré.

Es mögen nun die oberwähnten Verzeichnisse nachfolgen:

A. Verzeichniss. Wass sich In Ihrer Kays. Majst. Kunstkamer zu Prag befunden:

In der ersten Allmar: Nr. 1.

Nr. 1. Ein grosser Weisser Carallen Zank mit anderen Unterschiedlichen Rotten und dergleichen gewex. In allen 39. stück. Darbey ein Schüssel mit fügurn von Carallen geschnitten, darbey drey grosse Venedische Spiegel.

Nr. 2. Ein Instrument von ganzen glass, darinnen die 12. Monath in einem schwarzen Sameten Futterall.

Ein Spiegel auch von ganzen glass, darin dass Alt und Neu Testament.

Fünff andere dergleichen glässerne bilder.

Nr. 3. Allerhandt geschirr von zusammen gesetzten Möhrmuschlen, In allen 44. stück.

Im Vndterfach 87 Muschlen von Perlmutter.

Nr. 4. Allerhandt Kupferne Platt, darauff Unterschiedliche Historien und fügurn gestochen. 37 stück.

Im Vndterfach dergleichen mit haydnischen Kaysern 92 stück.

Item Vnderschiedliche gepreg in Eüsssen geschnitten.

Nr. 5. Allerhandt geometrische Und andere Vergütte Instrumenter Zum Abmessen Klein und gross 65 stück.

Im Vndernfach andere dergleichen schlechtere 17 stück.

In der Allmar Nr. 6.

Nr. 6. Zwey schene Glabus, darbey fünff Unterschiedliche schene Uhrn, auch Instrumenten von Mesing vergüldt Wie auch Zürkel Und andere dergleichen Instrumenten 42 stück:

Im Undtern fach etliche alte Uhren und Instrumente.

Nr. 7. Allerhandt geschirr von Agstein 9 Stück: giesspeken 2 stück, schallen 1 stück: Prethspiel 3: schachtspiel 2, Messer Löfft Und dergleichen Sachen, grosse Kredenzen im Bestek, drey Kruzifix, etliche Rossarien, alles Von Agstein; Ein Schreibzeug in form eines Trühels.

Im Undtern fach:

Ein silberner vergüpter Pecher mit erhabner arbeit mit 16 March 9 Loth.

Zwey Pecher mit .10 " — " "

Ein Pecher — " 13 " "

Ein Pecher — " 15 " "

Ein Pecher — " 8 " "

Ein Pecherl — March 20 Loth.

Eine schlüssel ver Gült — " 18 " "

Ein anderes 1 " 5 " "

Ein ganz Vergulder

Adler mit 12 " 8 " "

Ein giesspeken mit

der Kandl Vergult 20 " 8 " "

Ein giesspeken wie

ein Blumen Kreuz

(Kranz?) mit 13 " — " "

Ein giesspeken sambt

der Kandl: darauf

ein Adler 16 " 9 " "

Ein giesspeken sambt

der Kandl mit 44 " — " "

Ein Stössel 1 " 2 " "

Ein Kaiserlich Wa-

pen mit 3 " — " "

Ein Appedeken

(Apotheke) 6 " 6 " "

Ein Appedeken in Form eines Altörl

von Obenholz gar Reich von Silber,

Zwey grössere und Kleinere Credenz-

schallen, Wie Muschlen zusamen ge-

macht Weiss von silber.

Zwei Plumen Kriegel von Silber von

durchgeprochner Arbeit.

Zwei Klein schölle von silber.

Nr. 8. Unterschiedliche geschirr von Böhmischem Jaspies, Agaten und anderen dergleichen Edlgestein Klein und gross 40 stück, darbey etliche Kleine Sachen und Rosenkänz.

Im Vndru fach allerhand geschirr von gefärbten glessern, tere sigillate, und andere dergleichen Materien.

Nr. 9. Etliche Zusamen gesetzte Handstein, theils auf silbernen, andere auf Kupferen und Verguldeten Füssen 14 stück:

Im Undern fach andere dergleichen schlechtere Sachen.

Nr. 10. Aussgemachte und Unausgemachte Landschaften von Böhmischem Jaspies, Wie auch von gewaxnen Florendini-schen Steinen, darbey etliche auf Alla-baster gemacht, 16 stück.

Darbey auch eine Truhel von der-

gleichen Arbeit.

Im Undtern fach etliche stück von Müssseygen und Allabaster gemacht, Wie auch geschmelzen glässern In die 24 stück:

Nr. 11. Allerhandt grosse geschirr, ge-

stalten, Pixten, Pfeiffen und andere

dergleichen Sachen von Helffenbein ge-

dröhret.

Kleine und gross Über 200 stük darun-
der stück, welche 24 stük in einander.

Im Undtern fach dergleichen schlech-
tere Sach Und grosse Pfeiffen in die
50 Stük.

Ein schen geschnitene Kandl von
Helffenbein, Inwendig mit vergülten
silber gefasst.

Nr. 12. Füguren wie auch Underschied-
liche Konterfeiht alles von Wax, ge-
passiert in 73 stük.

Im Vndternfach Underschiedliche Ka-
stel von Antikische Münzen.

Nr. 13. Ein Kredenz von Kupfer, als
schüssel, Täller, giess-Peken, Löffel und
andere geschirr mit gemahpter Arbeit
In die 100 stük.

Im Undtern fach Underschiedliche
Indianische geschirr, also schlüssel, Täller
Peken Und dergleichen 50 stük.

Nr. 14. In der Allmar ein schreib Tisch
stehendt mit 7 schubladen, darin aller-
handt Edl- und andere gestein, bey
Jedem sein Namen Verzeichnet.

Item ein schreib Tisch stehendt mit
9 schubladen, darinnen allerhand schen
geschnitene Diamanten, Böhmisich To-
passien, Wie auch andere dergleichen,
Uhrgeheuss Klein und gross, 5 Par
Topass, 3 Von Böhmischen Diamanten.

Im disen schreib-Tisch seindt Über
3000 Duzent gross Und Klein geschnit-
ter granathen und eine grosse Anzahl
der Ungeschnittenen granathen.

Ein Pröt-spiel von Obenholz schen
eingelegt:

Ein schreib-Tisch mit 14 schubladen,
darin allerhand Pixel von silber, Bein,
Und holz zum farben.

Nr. 15. Im Anderen fach Ein Jägerhorn
mit einer ganz gewürkten silbern schnur
dor an ein schenes Pfeiffel.

Ein Jägerhorn mit gold und Smarag-
gen gefasst.

Ein Par mit silber gestikte Hand-
schuh doran 10 durchgeprochene Knepf
mit Diamantter.

Ein Ander dergleichen mit goldt ge-
stükt doran auch 10 Knepf mit Dia-
mandter.

Ein Par Handschuh mit 54 roth Und
Weiss geschmelzen gülden Knepf, In
ein Jeden ein Diamant.

Ein Pulfferflasche von schmeketen
Leder mit goldt beschlogen.

Ein schmekete Brief-Doschen sambt
dem gürtel mit golt beschlogen.

In einem schächteln Underschidliche Kleine Kastel mit Diamanten und etlichen Robinl ungefasst.

Ein Spanisch Waidtmessser mit der schaide von schmeketen Leder mit goldt beschlogen.

Ein Helfenbeines doppeltes Pfeiffel mit golt gefasst.

Etliche Sperber-heubl Und schnür, reich mit Perll gestükt.

Zehen Kantten(?) mit Spänischen Heutten von Ambra und Pastillin.

Zwei Duzent guldene Knept mit Ambra gefilt.

96 Kleine guldene Knepf schwarz geschmelzt.

28 Kleine guldene Knepf Rundt blo (blau) geschmelzt.

50 durchbrechne guldne Knepf Weiss geschmelzt.

30 durchbrochne guldne Knepf von Trottarbeit mit kleinen Rubinen.

42 Klein durchbrochne Knepf schwarz geschmelzt.

6 rundte schwarz guldene Knepf.

In einem Leibforben Atlissekkel des Königs In Schweden Konterfeit als ein gnoden-Pfennig von golt.

Etliche schene Raigerfeder Busch 9 Stük.

Im Vndternfach geometrische Instrumente 22 stük.

Ein Schilt, helm Und Schwerdt, künstlich mit Figuren von Eussen getrieben. (S. Dudik's Forschungen in Schweden S. 311 u. 312.)

Nr. 16. Ein silberner Vergüpter Sattel, mit Türkessen hinten und vorn versetz: Dorbey ein Par Steigbigl, Hauptgestell und Vorbiss mit Robindel, dass Vordertheil wie auch Bruststück mit Issaden-stein versetzt, darbey auch ein Roth Sameter Scapraken Und Deke Über den Sattel gor Reich mit golt gestükt.

Dorbey dergleichen Und forben(gleich von Farbe) von Samet 7 stük.

7 stük Scapraken mit golt und silber gestükt.

Ein anderer Roth Sameter Sattel, dorbey Haubt- Und Vorder-Zeug mit durchgeprochener Vergülder arbeit von silber, dorbey ein Por steig-Pigl.

Ein ganzer Ross-Zeug mit silber be-schlogen und Böhmischem Dobletten ver-sezt auff Rotten Samet.

Im Undern fach Ein Petstadt von Perlmutter, 2 Pretspiel, 1 schacht Spiel mit Perlmuetter.

Nr. 17. Allerhandt Kastel von Indianischer arbeit gefürnischt und mit golt geziht In 150 stük.

Dorbey Ein gross Und 2 Kleiner Kastl sambt denen Teklen ganz mit Perll gestükt.

Im Vndtern fach etwass schlechtern dergleichen In 100 stük.

Nr. 18. Indianische Trühel und schachtel von Stro darunder.

Im Vnder fach etwass schlechtere, In beden 100 stük.

Nr. 19. Türkische, Perssianische geschirr von Leder Und dergleichen wie auch Muschigabiterisch, von Leder, Holz und anderer Materie 50 stük.

Im Vndternfach Urna, und andere Indianisch geschirr von Erdten 30 stük.

Nr. 20. Eine Ligende fügur von gipss.

Im Vndtern fach 26 Indianische Dollich und schlechte Sach.

Oberhalb allen Allmarn 93 stük Aller-handt Füguren, oder Staduen stehendt von Medall, gipss, Allaboster, Märml und andere Materien theils Antikisch Andere Modernisch.

Elff stük gemahlte Bilder.

Zwischen denen Fenstern bestehen Nachfolgende schreib-Tüschen, alss:

Nr. 1. Im schreibtüschen befinden sich 18 schubladen, darinnen Underschidliche Agaten und andere schene Platten. Oben darauf etliche schlechte Sachen.

Nr. 2. Im schreib-Tüschen befinden sich 15 schubladen, darin allerhandt geringe Sachen.

Oben auf dissen schreibtüschen ein schreibtüschen von schwarzen Samet Iber-Zug, darin Undterschidliche gegossne Thierl und andere Sachen von silber, dorbey etliche stük von Wax geposirt.

Oben auf vorgemelten schreibtüschen, ein Klein schreib-Tüschen von Zaben, darinen allerhandt Perl-gewex 212 stük. Dorneben ein Indianisch schreib-Tüschen mit Sgatull-Muschlen.

Ein anders darneben von Öbenholz nichts darin.

Nr. 3 Im schreib-Tüschen, darin allerhandt von golt- und silber-Errzt, gor reich, welches in die Zwei Zentner. Oben darauf ein Trühel Perspektifisch eingelegt.

Nr. 4. Im Schreibtüschen Undterschiedliche Türkische brief.

Oben auf dissen schreibtüschen ein schreib-Tüschen mit schwarz Samet Iber-zogen, darin abguss von Pley und der-gleichen.

Nr. 5. Im schreib-tüschen befindet sich nichts.

Oben darauf ein ander schreibtüschen mit Bein eingelegt, darin Indianische geschirr.

Oben darauf ein Kleinerer, dorin nichts.

Nr. 6. Im schreib-Tüschen befindet sich nichts.

Oben darauf ein ander, dorin etliche geringe Sachen.

Nr. 7. Im Schreib-Tüschen nichts, oben darauf ein andrer, dorin etliche Eus-serne Instrumenter.

Nr. 8. In schreib-Tüschen etliche schlechte Sach und Rosariums, oben darauf ein Feyer-spiegel.

Nr. 9. Im Schreib-Tüschen befindet sich nichts.

Zwischen denen Fenstern bestehen 20 Medallene Bilder,

Dreyzehn gemahlt stück bilder,
Ein Agsteiner Spigl,
Ein Kupferner Plott, darauf Ferdinandus der Dritte gestochen.

Ein grosser Feuer Spiegel,
Item etliche andere Spiegel,
Eine Kupferene Vergütte Lautten.

Mitten In der Kunst Kammer besteht: Alss

1. Eine schene Uhr, Welche alle Hemels-lauff zeiget.

2. Auff einem schwarzen Fuess die geburt Christy auf Allabaster gemahlt.

3. Ein Werk in schwarz Ebenholz, dorin ein Jagtwerk und Pollnisher Tanz.

4. Ein Uhrwerk in Form eines Thurms.

5. Ein Uhr in einem Sameten Futtrall Läuft eine Kugl auff 2 seitten.

6. Ein schener mit durchgebrochner Ar-beit Künstlich von Eussen ausgehauer Sessl.

7. Ein Rundter schener Tüschen von Böh-mischen Jaspissen, dorau ein gross Einhorn Ligendt; der Tüschen mit gr-añaten und golt gor schen Versezt.

8. Ein Sessl von Ebenholz mit seide ge-stükt.

9. Ein Vier-Eketes Kastel, dorin ein Waxesbildt, so auf der Zitter schlogt.

10. Ein hohes Werk in Form eines schreib-tüschen, dorin allerhandt Perspektiven, oben darauf ein Danz.

11. Ein Uhr in Form eines Babillonischen Thurm, dorauf ein Hörrpauken.

12. Ein geringe Uhr auff schwarz gebeis-ten Holz, dorin ein Kugl Läuft.

13. Ein 6Ekete Uhr In einem Öben Kasten, dorau ein durchgebrochner globus Celestis.

14. Zwey Staduen von Mermelstein.

15. Ein schene Uhr mit der geburt Christi, dorin eine Kugel auff und absteigt, in schwarz Öbenen Kosten Inwendig ganz Vergült.

Nr. 21. Im Andren geweb Und Allmar Nr. 21. und:

Nr. 22. Ingleichen Allerhandt, ein grosse Menge gross und Klein Porzellän-geschirr underschidlicher Sorten Iber die 700 stük, dorunder 5 stick mit silber gefasst.

Nr. 23. Allerhandt schen Erden-geschirr mit gemahpter Arbeit, volle Allmar.

Im Undern fach 2 grosse Porzellonn geschirr.

Nr. 24. Allerhandt dergleichen Erden-geschirr Voll Allmar. Im Underen fach 2 Weiss, 1 Plab gross Meoliks Krig (Majolika Krug), vier schiessen von Porzellan.

Nr. 25. Allerhandt obiger geschirr volle Allmar.

Im undern fach 2 grosse Porzellan-Geschirr.

Nr. 26. Allmar voller gross und Klein Porzellon-geschirr; Kaysser Rudolfs Brustbild an der Mauer von Medall.

Ein Pferd von Medall.
Gegen denen Fenstern Eine Krotte (Grotte) von Corallen.

Ein Prustbilt von Wax,
Ein gallern oder schüff,
Etliche stük stein Issaden.

Nr. 27. Im dritten geweb und Allmar Nr. 27 dess Hauss von Österreich und andere Fürsten und Herrn Konterfeit. Dorbey Undterschidliche andere gemöhl.

Im Undtern fech etliche Türkische schlayr, Und eine Deken mit einen goltstücken Spiegel, eine Standort mit gold und Perl gestikt Und ander Türkische Sachen.

Nr. 28. Undterschidliche Geistliche Bilter-gemöhl und mit silber geziht.

Im Undern fach: Allerhandt Kecher, Pfeill Und schellen-geleit.

Nr. 29. Allerhandt Undterschidliche gemehl von Miniatur, Wie auch etliche auf Porgament, und geschribens in propor-cion Verfast.

Item andere von Holz geschnitzete Künstliche Knepf, Wie auch eine Kette von Holz, so ein blinder gemacht.

Im Vndtern fach Underschidliche stein Jaspies, Topess, lossy (lapis lazzuli) vnd dergleichen.

Nr. 30. Allerhandt gemohlte Vnd genätte Kunstuëckbilder.

XXXVII

Wie auch auff goltstük gemohlt,
Dan etliche von feder gemacht.
Im Undern fach etliche schlechtere
Sachen.
Nr. 31. Etliche stük bilder, so mit der
feder gerissen.
Im Vndern fach Vnderschiedliche Ross-
Zeug vnd gezaumb.
Nr. 32. Vndterschiedliche Kunst-bücher von
Kupferstichen vnd dergleichen.
Mitten vnd auff der Erden disses ge-
welbs besteht
Ein grosser silberner Altar mit Öben-
holz verfasst.
Ein gross silbernes Kreiz von gedie-
gen silber,
Zwey Kleine silbernen Leichter,
Ein Vergüter Kelch mit der patten
etwass mit silber gezihrt Weiss,
Ein ander dergleichen Kelch,
Ein ganz vergüter Kelch ohne Ziehr,
Zwey opfer-Kendlen sambt den Peken
ganz vergült,
Ein silberner Weich-Kessel sambt den
Spreng-Wodel,
Ein silbernes glokel ganz Weiss,
Vier silber vergülte Mayen-Krieg,
Zwey dergleichen Weyss silber-Krieg,
Sechs gross silbern Altor Leichter
mit Zibr Vergolt,
Vier Altor Leichter, etwass Kleiner,
silber Vnd Weiss,
Zwey silberne Kreiz mitler grös,
Zwey kleine bilder in holzen-Romben
mit subtilen silber Iberzogen.

An der Mauer bey den Fenstern bestehet:

Eine Truhe von Ambra-haut, gestikt
mit gulden beschlagen, dorüber ein blob
Samet-futterall, dorin ein Por Sponische
Handschueh,
Vndterschiedliche Hossen-seke von
Spanischen Hütten Wolrichendt,
Zwey Hürschfenger von Helffenbein,
schen durchgesprochen Ziratten vnd
Kampast- Vnd gallanderien.

An der Mauer disses gewelbs bestehet:

Kaysser Rudolpho brustbilt von Me-
dall auf schwarz Marmel,
Eine Vhr In schwarzen Klabus,
Kin Vier-Ekete Dafell von Metall, Wie
Raab erobert Wirdt,
Ein andere dergleichen von Medoll,
Kaysser Rudolpho von Feitersbrunst
redocirt.

In der Mitten dess gewelbs:

Eine Muma,
Ein Weybes-biltnüss von gipss,
Eine grosse Pauern-Magdt von gipss,
Ein Wild schwein von gipss, Weiss,
Ein grosser glabus,
Fünff Kleine vnd 2 grössere Medallen
bilder,
Sechs gemahlte Bilder auf dem All-
mar.

Im Vierten gewelb besteht: Von allerhandt
frembten Thiern, auch gebein vnd der-
gleichen.

Item eine grosse an Zahl gross vnd Klei-
ner möhr-Muschlen.
Allerhandt Vnderschiedliche gross vnd
Klein gehüren, dorvnder etliche von
Renozoron.
Item eine grosse anzahl kleiner Muschel.

In Mitte dess gewelbs:

Ein grosses Wiltschwein von gipss
schwarz,
Eine grosse Pauern-Magt von gipss,
Zwey andere Staduen oder Fügurn von
gipss,
Ein grosser Kessel oder geschirr von
Serpentinstein,
Vndterschiedliche gewey von Thiern,
Eine grosse Haut von einem See-Pfert,
Eine andere Haut von einem See-Hundt,
Eine Haut von einem Weyssen Hürschen,
Ein ander Haut von einem geströfftten
Pfert,
Ein Tüscht mit stein Eingelögt,
Ein ganzer Fuess von Ellendt, ein becher
daraus man Trinken Kan,
Ein grosses Buech, so der Vermauerte
Mönich Zu Prauna geschriben. (Siehe
darüber Dudik's Forschungen in
Schweden S. 207—235.)
Von einem Hürschen gewey ein Pecher,
dorauss man Trinken Kann,
Ein gross silber Vergulter Fuess,
Ein gross 8 Eketer Spiegel in einer
schwarzen romb,
Ein Vier Eketer Spiegel mit Prauner Ver-
fusung,
Ein Schwarz-Ebener Tüscht mit Praun
Holz einglekt, dorin allerhandt spel,
als Kortten, Prett-spiel vnd dergleichen.

Volget Wass im Spanischen Vnd Neyen Sahl be-
stehet ausser der Gemahlten bilder:

Ein Rundt eingelegte Daffel von Holz,
Ein geigen-Werk,
Ein orgl-Werk,
Ein anders orgl-Werk,
Ein Instrumendt oder geigen-Werk,
Ein Steinerner Tüscht von Florenczischen
Steinen,
Ein Ebener schreib-Tüscht, gross,
Ein grosser Spiegel von Stahel,
Drey Petstatten mit Perlmutter vnd golt
Zibrt,
Fünff Indianische Tüscht- sambt andere
3 tüscht-blettern,
Ein Tüscht-blatt von Mesing dess Herzog
von Soxssen Konterfeiht dorein gesto-
chen,
Des Khur-fürsten auss Bayrn Konterfeiht
von Marmel.

Im Neyen Sohl.

5 Underschiedliche Staduen von Medall,
dorunder dess Königs auss Schweden
Brustbilt,
Ein grosse hilzener Stadüe,
Ein Stadua von gipss,
Indianische Sessl mit golt gezihrt 6 stük,
Ein Instrumendt dorunter Vulgano die
Waffen schmit.

In der Rüst Kammer bestehet: Nachfolgendt:

57 stük allerhandt die schensten Zühl-
Fürst-Pix- vnd Röhr, etliche ganz von
Helffenbeinen-schaften theils eingelegt
Vnd geziehrt, auch andere Mit erhobner
arbeit, theils mit Eüssen gor sauber
gezihrt Vnd gescheiten, theils mit Ver-
güten Leiffen, schless, Wie auch Ta-
maschgasirt (damascirt).
15 allerhandt ring-Röhr dorunder etliche
flink (?),
26. Allerhandt Linkische Wagen-Röhr,
14. Allerley Korbin (Carabiner?),

28. Alt Vetterische Rohr,
12. Muschketten mit Perl Mutter gezihrt,
11. Kurz vnd Long Pistoll,
1. Püx ohne Pulför(horn),
2. stuz,
1. Pistol mit 3 Leif 3 schloss,
2 do. mit 2 Leif 2 schloss,
6 Puffer, 6 Arms- oder Pollester.
Eine schene eingelegte Pix,
Ein Pixen mit Pein eingelegt.
Item Allerhandt die schensten Degen vnd
seidten Wehr, sambt denen Dallichen,
deren 28 stük, Welche theils gülten,
Vergulten, silbern, vnd dergleichen ge-
fesen, Wie auch die schensten Besten
Spanischen vnd andere Klinge verfast.
Ein gross Schwert, Welches pabst Gre-
gorius XIII. Ihr Kays. Mays. Rudolpho
Verchret,
Ein gross Schwerdt mit Vergulten Kreiz,
Dass Schwerdt Auss Mähren. (Siehe
Dudik's Forschungen in Schweden
S. 81, Nr. 1.)
Ein ander Schwerdt mit Vergulten Kreuz,
Vier andere Lange Schwerdt,
Acht Henkers Schwerdt,
Fünffzehn Allerhandt Sabel Vnd andere
Wehren,
Ein grosser parier-Dolliche,
Zwey silbern Zorgön,
Ein Vergulter Zorgön, darin ein Pistol,
Drey andere Zorgön,
Ein gor grosser,
Ein anderer mit silbern stern beschlagen,
Vergult,
Etliche Modelle von Spiessen,
Etliche alte Standöre vnd Fahnen,
Vndterschiedliche Degen Klinge vngefast
vnd Modell von stuken.
Ingleichen viel andere geringe Sachen.

In Ihr Kayss: Mays: schreibstübl bestehet:

40 stukh vndterschiedliche Klein vnd gross
von schenst gemahlten bilttern.
Eine Thunüss (sic) von Medall.
20 stük Kleine Stadüen von Medall.

Volget Weiter wass sich In denen Pildergengen,
Sahlen vnd Gallarien von gemehlen sich befundten
vnd bestandten⁶:

1. Im eingang, Venus vnd Cupido.
2. Ein faiste Köchin.
3. Ein Nachtstück mit ein Licht, dorvey
ein Kaz.
4. Ein blumen Kriegl mit 2 Kindl.
5. Ein Padlt mit Nakenden Weibern.
6. Raptus Samineum (Sabinarum).
7. Ein Hürschen-Jagt in Wasser.
8. Ein Marien bilt mit Joseph.
9. Ein Marien bilt mit dem Kindl.
10. Die Brunst Droä (incendium Troiae).
11. Ein Hausschaltung, dorvey Christus
mit 2 Jüngern.
12. Eine Daffel mit Füschen.
13. St Martin Im Schüff mit den Pettern.
14. Eine Kuchl.
15. Ein Hürdt.
16. Eine Doffel mit gefigli.
17. Die siben Tottsiündt.
18. Ein Blumen Buschen.
19. Die schlacht Alexandri.
20. Ein Altärl, darauff die heillig dreyn
könig.

⁶ Wegen der Namen der Künstler vergleiche
man Ritter v. Perger, „Studien zur Geschichte der
k. k. Gemäldegallerie im Belvedere zu Wien“, S. 6
bis 15.

XXXVIII

21. Ein füschmark.
 22. St. Hieronimus in der Wüsten.
 23. Alexandr Magnus vnd Amasinus (Amasis).
 24. Die geburt Christy.
 25. Die schlocht Alexandri.
 26. Zwei Lachete Conterfeift.
 27. Ein Selzamer auff-zug.
 28. Tentatio St: Anthoni.
 29. Ein Alter Buler.
 30. Ein Weib die In Spiegel schaut.
 31. Ein schüffbruch.
 32. Ein Selzamer Möschgerade auff-zug.
 33. Ein anders dergleichen.
 34. Ein Windt-Wogen hollendisch.
 35. Raptus Hellene.
 36. Eine Dorff-blündrung.
 37. St: Eustachius.
 38. Die Hochzeit Capitinis (Cupidinisi?).
 39. Eine Hürschen-Jagt.
 40. Die schlacht von paria (Pavia?).
 41. Ein Selzame Aussführung.
 42. Zwey Köchin, dorbey ein Pauer.
 43. Wie Kaysser Maximilian in Türol sich verstigen hat.
 44. Wie der Alte Thobiass sein gesicht erlangt.
 45. Wie der Mercuriuss die Gesiche (Herse?) auf Hoch-Zeit gen Himmel führt.
 46. Kaysser Rudolpho Brust bilt.
 47. Zwey Köchin, dorbey ein Eüll.
 48. Tentatio St: Anthoni.
 49. Ein obstmark Mit einem Weib.
 50. Maria mit dem Kindl vnd 4 Englen.
 51. Ein Nachtstück, Wie Perspektif.
 52. Judith, wie sie Holloferno den Kopf abhaut.
 53. Ein Doffel mit Füschen und Frichten.
 54. Ein Doffel, dorauff ein Kriegshörr.
 55. Venus, Juno und pallas sambt andern götttern.
 56. Ein Plumen-Kriegl.
 57. St: Matheuss.
 58. St: Marcus.
 59. Vnsser Frau bilt mit den Kindl.
 60. St: Johanes.
 61. St: Lukass.
 62. Ein schüff-bruch.
 63. St: Michael.
 64. Diana mit Ihren Junkfrauen in Bath.
 65. Venus, wie sie in Luft getragen Wirdt.
 66. Eine Landtschafft mit einem Falckner.
 67. Die gebuhrt Christy, Klein.
 68. Venus ligent dorbey Hergeless, Wie er spint.
 69. Ein Landtschafft mit St: Christophoro.
 70. Ein Pauern Kürmüst.
 71. Lucrecia.
 72. Die Farduna (fortuna) auff dem Möhr.
 73. Ein Landtschafft mit Helisseo. (Eli-säus?)
 74. Wie ein Mahler ein Nackendt Weib Conterfeift.
 75. Ein Judicium der Götter.
 76. Ein Kopf oder Brust-bilt.
 77. Maria mit dem Kindl, dorbey viel Engl.
 78. Antromada vnd Persseus.
 79. Venus mit dem Schwan, dorbey 4 Kindl.
 80. St. Hieronimi Brust-Bilt.
 81. Ein Landtschafft mit schlaffenden Pauern.
 82. Ein Maria Brust-bilt.
 83. Venus und Cupido.
 84. Die geburt Christi.
 85. St. Christophorus.
 86. Judicium Paris.
 87. Adam vnd Eua.
 88. Maria mit dem Kindl.
 89. Loth mit sein Zwo Döchter.
 90. Ein Ligende Venus vnd Cupido.
 91. Ein Dafel mit Colfol (Blumenkohl?).
 92. Eine Ligendte Venuss darbey ein Satir vnd Cupido.
 93. Venuss, Mars vnd Cupido, Nachtstück.
 94. Ein Alts Konterfeift.
 95. Wie ein Möhr-wunder Venuss hinweg führt.
 96. Ein Fügur mit der schlungen.
 97. Herguless mit dem Lewen.
 98. Ein Möschgerade, Nachtstück.
 99. Venuss, Mars vnd Cupido.
 100. Ein Nachtstück mit ein Monschein.
 101. Ein Hoch-Zeit, wie sie zu Kürchen gehen.
 102. Maria mit dem Kindl.
 103. Ein Englischer gruess.
 104. Ein vnaussgemachtes stük.
 105. Ein schüff-bruch auff dem Möhr.
 106. Ein altes Konterfeift.
 107. St: Hieronimuss.
 108. St. Johanes Baptist Kopf.
 109. St: Elisabet mit Vnsser Frauen vnd dem Kindl.
- Im Andern gang befunden:
110. Ein Weib, die Ihr Harr helt, mit einen Mohr.
 111. Ein Lange Daffel, ein Danz, Aug-spurgerisch geschlecht.
 112. Ein Weibes brust-bilt.
 113. St. Sussana mit den Juden Alten.
 114. Leda mit den schwon vnd 4 Kindlein.
 115. Abrahams Sohn mit seiner Mutter hinwek gefüert Wirdt.
 116. Ein Nakendt Weib Ligendt.
 117. Venus vnd Mars.
 118. St. Johanes mit einem Lamb.
 119. Ein Vornembes stük.
 120. Des Deofrasti Konterfeift.
 121. Maria mit dem Kindl sambt 2 andern Figuren.
 122. Judith mit dess Holloferno Kopf.
 123. Venus ligendt mit Cupido.
 124. Lucretio vnd Compinelo (sic!!).
 125. Ein Weib die Ihre Harr helt.
 126. ZweyKauff-leith mit Ihren Raittungen.
 127. Eine Ligende Venuss mit Cupido.
 128. Lucretia (sic).
 129. Silingo (sic, Silen) vnd Pann.
 130. Satir vnd Phomona.
 131. Pluto mit Proserpina.
 132. Dedalus vnd Igarus.
 133. Ein geharnischer Fendrich.
 134. Orfeus mit einer Haut bekleit sambt 2 Satir.
 135. Ein geharnischer Man mit ein schwerdt.
 136. Ein Verbultes Weib, Welche einen Alten in Port greift.
 137. Perg Quirinäll.
 138. Eine Köchin.
 139. Ein obst-Markt mit einem Ecce Homo.
 140. Ein Mussica.
 141. Die gebuhrt Khristy.
 142. Ein Ligende Venuss.
 143. Venus vnd Cupido.
 144. Judith.
 145. Maria Magdalena.
 146. Venuss vnd Cupido.
 147. Eine andere Maria Magdalena.
 148. Adam vnd Eua.
 149. Danaes mit dem gülden regen.
 150. Sillinge vnd Pann.
 151. Danaes mit dem gülden regen ein Anders stük.
 152. Ein Vornembes stük mit Troyani-schen Historien.
153. Ein Marien-bilt mit dem Kindl.
 154. Leda mit dem schwon vnd andern Fügurn.
 155. Sussana in Badt mit den Zwei Alten.
 156. Raptus Hellenä.
 157. Troyische Historien.
 158. St: Pettri vnd Jacobi Füsch-Zug.
 159. Ein Landtschafft mit nakenden Weibern.
 160. Adam vnd Eua darbey Abel vnd Cain.
 161. Eine Dorff-blündrung.
 162. Eine Landtschafft mit Soldaten, mit Ecce Homo, dorbey ein Füschmark.
 163. Ein Kichel.
 164. Die Arche Noe.
 165. Ein Nakendt Weib hatt eine Pfeiffe, dorbey ein Lautenschlager.
 166. Ein stük darauff der Sundt-fludt.
 167. Ein ander Füschmark mit ein Ecce Homo.
 168. Eine Kopey nach Coregio.
 169. Ein Ligendte Venuss mit 2 Dauben, dorbey Cupido.
 170. Judicium Paris.
 171. Ein Pfeiffer.
 172. Ein schlaffender Hürsch.
 173. Ein Füschmarkt, wie Chrhistus St: Petter erscheint.
 174. Ein Landtschafft mit einer Heyfexung.
 175. Ein Weibes Konterfeift.
 176. Wie die Junkfrauen den Dauit (David) nach Jerusalem Einholen.
 177. Die Aussführung Christy.
 178. Mercurius.
 179. Ein Vornembes stük, Wie Isak seinem Sohn den Seegen gibt.
 180. Judith mit des Holloferna Kopf.
 181. Vier Konterfeift von lauter frichten vnd gefigl.
 182. Ein Konterfeift von lauter blumen.
 183. Ein anders dergleichen.
 184. Ein anders dergleichen.
 185. Ein anders dergleichen, der Kopf von Thürn östen (dürren Ästen).
 186. Ein Landtschafft Callisto mit naken-den Weibern.
 187. Die Hochzeit Persei, Wie sie einander tott schlagen.
 188. Ein Konterfeift einer Flora.
 189. Venus ligent, dorbey ein Satir vnd Cupido in Wald.
 190. Ein Maütner.
 191. Ein Konterfeift, so ein Buch in der Handt.
 192. Ein anders Konterfeift.
 193. Doss Ariost Konterfeift.
 194. Wilhelmuss a Porta Konterfeift.
 195. Thomas dela porta Konterfeift.
 196. Johanes Babist dela porta Konterfeift.
 197. Andrea della porta Konterfeift.
 198. Allesandra's Victorius Konterfeift.
 199. Johanes Contarenuss Konterfeift.
 200. Martinuss Congeluco Konterfeift.
 201. Lienhardt da Vinci.
 202. Franziscuss Salviati politinuss fecit.
 203. Lucas Congiassiuss (?).
 204. Leonardo de pundi (da Ponte)..
 205. Jacob de pundi (da Ponte).
 206. Albrecht Türer Konterfeift.
 207. Pauli Dellores (della Rosa).
 208. Des Coreggio Konterfeift.
 209. Marguss Anthoniuss portenon (Por-denone).
 210. Michael Angelus Buonaroti.
 211. Raphael Urbino pictor.
 212. Titianus Konterfeift.
 213. Ein Path Veneriss in einer Landtschafft.
 214. Ein Konterfeift mit einer Fiollen.

XXXIX

215. Ein ander Konterfeht, in einer Handt ein Viol, in andern ein Tiegel.
 216. Ein Weibes Konterfeht.
 217. Ein Weib mit einem Mohr, so ein spieg in der Handt.
 218. Maria Magdalena.
 219. Ein Weib mit Zweyen Kindern.
 220. Ein Sizender Hass.
 221. Ein Weibes Konterfeht.
 222. Ein anders brust-bilt mit einem spieg in der Handt.
 223. Ein Pauern Kürmüss.
 224. Wie die Tochter Ihren Vatter in gefenknuß Säuget.
 225. Ein Landtschafft mit dem Samartern.
 226. Drey schlaffende Pauern.
 227. Ein Paar mit der Peyrin beim Drunk.
 228. Ein Sackpfeiffer mit ein Weib.
 229. Isak gibt Jacob den Seegen.
 230. Eine schene Landtschafft, Wie Christus St. Petter auf den Möhr erscheint.
 231. Ein Pulschafft (Buhlschaft).
 232. Ein Weibes Konterfeht.
 233. Eine Landtschafft mit Göttern.
 234. Rudolphus quartus Erzherzog von Österreich.
 235. Ein Konterfeht auf Papir.
 236. Eine Landtschafft oder Perkwerch.
 237. Des Rudolpho Erzherzog von Österreich Konterfeht.
 238. Ein schenes stük.
 239. Kaysser Rudolpho Konterfeht.
 240. Der Königin Kunigundo Konterfeht.
 241. Tiomasanes (? sic.).
 242. Ein Landtschafft.
 243. Ein Nachtstück mit allerhand spel.
 244. Ein Kuchl mit 2 Fügurn.
 245. Adam vnd Eua.
 246. Ein Landtschafft, dorin Loth mit seinen 2 töchtern.
 247. Adam vnd Eua, ein ander stük.
 248. Venus vnd Mars mit einem Ross, welches Cupido hält.
 249. Ein Nachtstück dorbey ein Licht vnd Konfekt.
 250. Dess Sallomons Sohn Roboam.
 251. Die Geisslung Khristy.
 252. Mercuriuss, Venus vnd Cupido.
 253. Narcisus, wie er in Brunen schauet.
 254. Eine Flora mit einem Spiegel in der Handt.
 255. Eine Landtschafft mit dem Fedando (? sic.).
 256. Eine Landtschafft, dorin ein Pilgramb mit ein Engl.
 257. Die historia Susana, wie sie der Daniel von Tott erret.
 258. Die fisiö Eecheiläis Prophetä.
 259. Ein Landtschafft Dedalo vnd Icaro.
 260. Ein ander Landtschafft mit Neptuno auf dem Möhr.
 261. Susana mit deren zween Alten.
 262. Ein Obstmarkt.
 263. Eine Kuchl.
 264. Eine Landtschafft.
- Im gängl Zwischen denen gallörien:
265. Kaysser Ferdinando Konterfeht.
 266. Sigismundi Wattor (Gábor, sic) Konterfeht.
 König Midas mit der Vndugent.
 267. Ein Pauer mit einem bescheid Essen.
 268. Dess Peren Knigerdumb Konterfeht.
 269. Ein Marienbild mit dem Kindl Jesu.
 270. Ein anders Marienbild mit dem Kindl St: Anne, Joseph vnd Musici.
 271. Ein anders bilt mit dem Kindl vnd Joseph.
272. Loth mit seinen Zwo Töchtern.
 273. Lucretia.
 274. Kaysser Rudolph Stadua mit Villen Poetischer Beteitung.
 275. Ein Panket der Götter.
 276. Donaes mit den gülden Regen.
 277. Jupiter vnd Semelle in Bley.
 278. Venus, Cupido, Ceres vnd Bachus.
 279. Ein Landtschafft, Wie Johanes Christum dauffest.
 280. Ein Landtschafft, wie Christus St: Peter erscheinet.
 281. Eine Landtschafft, Wie die Soldatten die Pauern Iberfallen.
 282. Danaes abermall mit dem gülden Regen.
 283. Neptunus, Amphitrite auff dem Möhr.
 284. Wie Jacob auss dem Landt Zeuht.
 285. Jacob vnd Essau.
 286. Ein Mehr-Driumph von allerley Mehr Wunder.
 287. Abermall wie Isac dem Jacob den Segen gibt.
 288. Raptus Saminarius (sic, Sabinarum).
 289. Ein Jüngst gericht.
 290. Ein Konterfeht, so ein giesspek mit frichten in der Hand.
 291. Eine Mussica von Jung-frawen.
 292. Venus, die in Spiegel schanet, so der Cupido helt.
 293 — 310, 18 stük. Item auf der Pank Nacheinander stehen 18 stük von allerley schensten gewell.
- Wider auff der Erdten.
311. Ein Kriegl mit blumen.
 312. Acteon, Wie er Von schwein erschlagen.
 313. Ein Rothes Kriegl mit blumen.
 314. Ein herdt mit Viech.
 315. Dess Reichen Man Sohns in gartten.
 316. Ein Niderlenderischer Danz.
 317. Eine Lange Daffel mit Möhr-füschen.
 318. Ein Andromada mit Persius dorbey viel Fügurn.
 319. Die Brunst Troë.
 320. Ein Weibes Konterfeht.
 321. Ein Landtschafft mit 2 Person, die mit einander Kurz weilen.
 322. Eine Kopf-Wexlung (sic).
 323. Eine Landtschafft, Wie die Zwey Jünger nach Ehmauss gehen.
 324. Dass Eheprecherisch Weib.
 325. Der grosse Füsch-Zug.
 326. Die Zerstehrung Troë.
 327. Eine Landtschafft.
 328. Ein Düsch mit Obst, dorbey ein Popegey.
 329. Ein andere Landtschafft mit den zwey Jüngern.
 330. Ein angesicht von Rueben.
 331. Ein anderes Angesicht von allerley gepratenen.
 332. Ein Landtschafft mit einer Soldaten blinderung.
 333. Wie Noe opfert.
 334. Ein Angesicht von Kreittern.
 335. Der Stiadt-Fludt.
 336. Pluto vnd proserpina auf dem Wagen.
 337. Wie die Pauern die Soldaten schlagen.
 338. St. Khristophoruss auf dem Möhr.
 339. Eine Pauern Kürmiss.
 340. Die Ruina von go tho (? sic.).
 341. Titius mit den Ketten mit dem Adler (sic).
 342. Ein Prenendt Nachtstück.
 343. Ein Taffel mit 4 lachenden Personen.
 344. Ein Perspektif mit einer Mäschgreda.
345. Ein Pullschafft mit einem Mohren.
 346. Ein Soldatten blinderung.
 347. Ein Prandt bey dem Mehr.
 348. Ein Perspektif lauttent (?).
 349. Ein Perspektif Pallast, Wie sie Pollon (Ballon) spillen.
 350. Ein angesicht von gefigel.
 351. Ein anderes von Frichten.
 352. Der Präger Sohl (Prager Saal).
 353. Ein Mattematica.
 354. Dess Bachl Konterfeht.
 355. Maria, Elisabeth vnd dass Kindl.
 356. Ein Perspektifischer Dempel.
 357. Ein Feuers-Prunst.
 358. Eine Hauss-Haltung.
 359. Loth mit seinen 2 Töchtern.
 360. Ein Landtschafft, Wie 4 blinde einander führen.
 361. Venus vnd Cupido.
 362. Mercurius mit der Feder gerissen.
 363. Ein schene grosse Daffel, dorauf Venus, Ceres Vnd Bachus mit der Feder gerissen.
 364. Juno mit der Feder gerissen.
 365. Mars mit einem schwerdt Nakendt.

An der Mauer bey dem Fenster.

366. Judith mit des Hollaferna Kopf.
 367. Wie die Königin von Saba den Salomo zur Abgötterey verführret.
 368. Ein Nar mit einer Semel.
 369. Ein Unaussgemachtes stük.
 370. Eine Landtschafft mit St. Fransisko.
 371. Lucretia.
 372. Mercurio in gestalt eines Hürttten.
 373. Diana mit deren Hundten.
 374. Eine Mäschgärada.
 375. Ein Weisser Rab.
 376. Ein Indianisch Thier.
 377. Ein Hürdt.
 378. Die Stadt Romm.
 379. Juno mit den Pfaben (Pfauen).
 380. Ein harigen Weibes Konterfeht.
 381. Ein tüscht mit frichten.
 382. Ein anders dergleichen von frichten.
 383. Ein Konterfeht.
 384. Venuss vnd Cupido.
 385. Ein Mark von allerley frichten.
 386. Ein Feyers-brunst.
 387. St. Petters Konterfeht.
 388. Ein ander Kopff von allerley gefigl.
 389. Ein Vndterschidliche fügur.
 390. Diana mit den hundten.
 391. Eine Landtschafft mit einen Romanyschen gebey.
 392. Don Jullia Conssagae (Gonzaga) Konterfeht.
 393. Ein Indianisch Thier.
 394. Ein Möhr-Kaz.
 395. Zwey Konterfeht beysammen.
 396. St. Egidius in der Wüsten.
 397. Juno mit den Pfaben.
 398. Maria Magdalena brust-Bilt.
 399. Adam Vnd Eua.
 400. Wie Hergelus vber die Vndugendt driumphirt.
 401. Ein Weib, die Ihr Hemet auss-Zieht.
 402. Pallas ganz Nakendt.
 403. Eine Strassenräuberey.
 404. Tentatio St. Anthoni.
 405. Cleopatra.
 406. Ein Indianisch Thier.
 407. Dess Reichen Man Sohn. Wie er mit den Schwein isset in einer Rundten Landschaft von 3 Meistern zusamen gebracht.
 408. Ein anders stük.
 409. Zefirus vnd Aurora.
 410. Eine Flora.

411. Die Jagt Veneris, dorbey Jupiter.
 412. Venuss vnd Adouiss.
 413. Die Arche Noe.
 414. Ein Konterfeht.
 415. Venus vnd Cupido.
 416. Ein Landschaft mit dem Monschein.
 417. Die geburth Khristy.
 418. Maria vnd Joseph mit dem Kindl.
 419. Ein anderes die geburt Khristy.
 420. Mercurius.
 421. Ein Engel mit 3 kindl, Welche Kugl
 Welzen.
 422. Loth mit seinen zwo Töchtern.
 423. Eine Pauern Kürmuss.
- Wo Man die Stiegen Im Spänischen Sohl gehet:
424. Diana in Path mit Acteone.
 425. Ein Panket in einem gartten.
 426. Ein Jäger mit ein hundt, dorbey ein
 Kopf.
 427. Venus vnd Adonuss.
 428. Lucretia, gering stük.
 429. Ein Prust-bilt mit einem Lemoni in
 der Handt.
 430. Wie Christus Maria Magdalena er-
 scheint.
 431. Fructus Belli.
 432. Venus vnd Adonus.
 433. Ein gaukel-Spiell.
 434. Ein Nahr vnd ein Nahrin.
 435. Venus mit der Lauten.
 436. Eine Türkische Soldanin.
 437. Eine andere dergleichen.
- Im Spanischen Sohl am gesimbs:
438. Ein Konterfeht von gebratenen ge-
 fligl.
 439. Ein Ein Pauern Mall-Zeit.
 440. Drey Göttin.
 441. Ixion.
 442. Ein Mark.
 443. Titius (sic) in der Höll.
 444. Venuss vnd Cupido.
 445. Eine Gloria.
 446. Eine Vorduna auf dem Möhr in einer
 Muschel stehn, dorbey Cupido.
 447. Diana mit Ihre zweyn Göttin.
 448. Wie die Thugendt wider die Vn-
 dugendt streidt.
 449. Ein stük, wie eine der andern Kranz
 aufsetzt.
 450. Mars, Venus vnd Zwey Cupido dor-
 bey ein Pfert.
 451. Ein Man ligendt auff Welchen Cupido
 Stehet, dorbey 2. fügurn.
 452. Der Babilonische Thurm.
 453. Ein Weib, Welches zwey Männer bey
 denen Hendten helt, dorbey 2 Cupido.
 454. Mercurius mit zweyen Weybern.
 455. Mars, Venus vnd Cupido.
 456. Ein Panket oder Mahl-Zeit.
 457. Medusa Euthaubtung mit Pallas
 und pegasus.
 458. Ein Panket, Wo die Centaur die
 hochzeit vigis (?sic) Zerstehren Und die
 Weiber hinweknemen.
 459. Venus Vnd Adonus.
 460. Wie die Natur in den Wolken ge-
 tragen wirdt, vndter Ihr dass frucht-
 bare Erdreich, ein schen stük.
 461. Venus vnd Cupido, dorbey Mars
 hinder einen Tebich.
 462. Antromada vnd Persäus.
 463. Venus vnd Cupido, dorbey ein Satir.
 464. Zeres auff einem Weissen Ross.
 465. Ein Pauer mit der Peyrin so Tanzen.
 466. Ein glanzede Thugendt mit dem
 gewolt (der Gewalt?).
467. Danteli (Tantali?) Visio mit Zwey
 Nakenden Weibern.
 468. Cardas mit 3 Kindern vnd einen
 Engl.
 469. Judith mit Abhauung des Holloferna
 Kopf.
 470. Wie Sich die Vnthagendt zur Thu-
 gendt bekerdt.
 471. Ixion, wie er nach ein Apfel greift.
 472. Vuolcanus vnd Venuss mit Ihren
 Kindern.
 473. Dantalus auffn Rath.
 474. St: Sebastian.
 475. Ein Konterfeht von lautter Bücher.
- Vndter dem gesimbs auf der Pank.
476. St. Johannes Wie er Predigt.
 477 biss 483 seindt 7 stük auss dem Al-
 ten Testament.
 484. Eine Kirchweihung, dorbey man
 allerley Völker speisset:
 485. Ein Landtschafft, dorbei ein Pauren
 hoch-Zeit von Wasserfarben.
 486. Eine Landschaft, dorin der Engl dem
 Verkündigt, dass er sterben wirdt.
 487. Ein Daffel mit Feuers-brunst, dorbey
 die furia mit Underschidlichen Monstern.
 488. Judicium Sallomonis.
 489. Drey Weyber zu Ross.
 490. Ein Markt.
 491. Ein altes Weib, die Öpfel Pradt.
 492. Ein Kuchl oder obst-Markt.
 493. Ein Flora in Lust-Obst-Garten:
 494. Eine Kuchl.
 495. Venus vnd Cupido.
 496. Mars, parnasis oder eine Musica.
 497. Cupido, Wie er ein Vogl schiest.
 498. Ein Markt Leondro (Lcandro da Ponte).
 499. Kaysser Rudolpho Conterfeht, als er
 Tott wahr.
- Auff der Erden an der Pank Leinende:
500. Ein Konterfeht eines schenen schreib-
 Tüscls.
 501. Ein Palcalon mit einer Thämäst.
 (Balcon mit einer Dame).
 502. Eine Landschafft, dorin dess Reichen
 Mans Sohn, Wasserforbs.
 503. Ein Mall-Zeit, gering stük.
 504. Ein anderss alecolon mit einer Thö-
 mäss mit der Lautten.
 505. Adam vnd Eua mit dem Bollnischen
 Wagen. (??)
 506. Der Babillonische Thurm.
 507. Ein Konterfeht mit Einen gulden
 Vellus', ist dess Canzler auss Engellandt
 Konterfeht.
 508. Dass Eheprecherisch Weib, wie sie
 vor Christo verklagt wirdt.
 509. Ein fügur mit 5 streittenden Men-
 nern, dorbey Weiber mit Kinder.
 510. Zwey Rotte Pappogey.
 511. Raptus Sabinarum.
 512. Zwey Konterfeht.
 513. Dass Jüngst-gericht.
 514. Ein Kuehel.
 515. Ein Weinende Braut.
 516. Herodias mit St: Johannes.
 517. Ein Gemehl mit Underschidlichen
 Fügurn, darunder ein Kruzeifix.
 518. Eine Landtschafft mit St. Hiero-
 nimo.
 519. Einer Königin von Hispanien Kon-
 terfeht.
 520. Ein Cleopattra.
 521. Wie St. Johannes in der Wüsten
 Brediget.
 522. St. Hieronimus.
523. Ein andere Weinendte Brauth.
 524. Die Vestung Raab.
 525. Ein Nakent Weib in einen Badt,
 darüber ein Adler, Welcher ein Pan-
 dofel in schnabel.
 526. Wie Abraham aus dem Landt Zeuht.
 527. Ceres, Venus vnd Bachus.
 528. Christy Nachtmahl.
 529. Juditum Salamonis.
 530. Ein Panket in einem gartten.
 531. Dass Jüngst-gericht.
 532. Eine Landtschafft, dorin die Ver-
 suchung Christy.
 533. Ein Juditum in Perspektif.
 534. Adam Vnd Eua.
 535. Eine Kuhel von Plumen.
 536. Ein Perspektif mit einem Lautten-
 schloger.
 537. Wie Loth auss Sottoma vnd Comora
 gefirt Wirdt.
 538. Ein Schüff auff dem Möhr.
 539. St. Mauritius.
 540. Ein Weibes Konterfeht.
 541. Danae mit dem gülden Regen.
 542. Diana.
 543. Ein heydnish Juramendt.
 544. Ein Soldaten Mal-Zeit.
 545. Ein Vnausgemachtes Konterfeht.
 546. Die Eroberung Raab.
 547. Ein Alte Pulsschafft.
 548. Eine Jagt.
- An der Mauer bey denen Fenstern vnd Zwischen.
549. St. Johannes in der Wisten.
 550. Venus vnd Satur. (Satyr?)
 551. Ein Perspektif, dorin ein Mahl-Zeit.
 552. Ein Cleopatra.
 553. Venus vnd Cupido auff Goldstück.
 554. Matematica.
 555. Jagel, Wie sie einem Nagl im Kopf
 schlegt.
 556. Lucretia.
 557. Venus Spieglet sich mit Cupido.
 558. Ein Perspektif mit einem Kruzeifix,
 dorbey ein Totten Kopf.
 559. Deutatio St. Anthoni.
 560. Die schuell Mercurj.
 561. Ein doppeltes stük mit Pallas, do-
 rüber ein Spieg, dopelt.
 562. Ein Romanisch gebey, Viel schaff.
 563. Vitus vnd Dempus (sic) (Virtus und
 Tempus).
 564. Ein Konterfeht per Dom. Modie de
 Austria (sic) gemahlt.
 565. Ein Pfeiffer mit einer geigen.
 566. Adam vnd Eua.
 567. Die Zerstehrung des Babillonischen
 Thurms.
 568. Ein Panket der Götter.
 569. Apollo vnd Cupido.
 570. Diana, woriber ein spieg, dopelt
 stük.
 571. Wie Loth auss Sotoma vnd Comora
 gefirt wirt.
 572. St. Magaretha, ein schen stük.
 573. Ein scharmizel.
 574. Ein ander dergleichen.
 575. Der Erz Engel Michael.
 576. Kayser Maximilian Konterfeht.
 577. Wie der Engl dass Holz schlegt, in
 Holz geschnitten
 578. Judicium paris.
 579. Lucretia.
 580. Die Erschaffung der Welt auf 2 fligl.
 581. Ein stük mit 2 fligl. Mit Judicium
 paris auf einen fligl, Wie Davit dess
 Vries Weib besicht auf dem andern,
 Joseph mit dess Puttiuers Weib.
 582. Adam vnd Eua.

583. Judicium paris.
 584. Vnsser Frauen bilt, Wie sie stürbt
 dorbey die Appostellen.
 585. Mehr andre stük 7, Welche Zusam-
 ben gehörig Vnd Zerschlagen Wordten
 Zu Friderici Zeiten In der Kürche.
 586. Item biss 610. Die Zwelff haidnischen
 Kayser, mit deren Kayserin, Jedes ab-
 sonderlich Konterfeht.
 610. stük.
 641. Von 611. bis 641 Vndterschidliche
 Jagten von Wässerfarben.
 642. Eine Daffel mit Füschen.

Im Neyen Sohl haben sich nachfolgendte stük
 gemehl gefundten.

643. Ein Stük mit Vnderschidlichen Fü-
 gurn sambt einem Weissen Pfert, dor-
 bey der Herzog von Praun-Schweig
 Schlaffiendt.
 644. Ein Anders stük mit einem Weissen
 Pferdt, dorbey ein Adler.
 645. Ein stük, Wie Dauit die Arche Noe,
 als ein Opfer Dragen Last.
 646. Ein anders stük mit etlichen fügurn,
 dorbey ein Weyes Pferdt vnd dess
 herzog von Praunschweig Konterfeht.
 647. Harlando (sic) furioso, Wie er die
 gallern Zerprich.
 648. Ein stük oder Landschaft, dorbey
 viel Fügurn.
 649. Venus mit 3 Kindlen, dorbey ein
 Schwan.
 650. Susana mit denen Zwen Alten.
 651. Drey Göttin.
 652. Ein Möschgerade oder auff-Zug.
 653. Hercelles vnd Diana mit Ihren zwey
 hundten.
 654. Venus vnd Adonus dorbey Cupido.
 655. Einer Freylen Konterfeht.
 656. Ein ander Freylen Konterfeht.
 657. Europa auff einem Weissen oxen.
 658. Danaes mit dem gülden Regen.
 659. Medusa Endthaubitung.
 660. Bachus vnd Ceres.
 661. Die Musica mit den Sirenen.
 662. Ein Landschaft, darbey allerhandt
 Auff-Zug.
 663. Der Babilonisch Thurm, gross.
 664. Danae abermall mit den gulden
 Regen.
 665. Die Brunst Troe, gros stük.
 666. Kayser Rudolpho's Zwerg Konter-
 feht.
 667. Ein gross Stük St. Michael.
 668. Ein anders Konterfeht.
 669. Friedericci des dritten Römischen
 Kaysers Sohnes Konterfeht.
 670. Eine Magere Kuchl.
 671. Ein Möhr-Krebs vnd Möhr-Muschel.
 672. Des Jacob König auss Engellandt
 Sohnes Konterfeht.
 673. Der Herzogin von Bockne (sic) Kon-
 feht.
 674. Ein schlacht zu Wasser.
 675. Dess König Jacobi auss Engellandt
 Konterfeht.
 676. Zwey grosse Hundt.
 677. Dess Petteraschgo (?sic) Konterfeht.
 678. Zwei Fügurn, der Windter.
 679. Der Herzogin aus Sauoni Konterfeht.
 680. St. gauterbe (?sic) Konterfeht.
 681. Ein stük mit schlachten auf dem
 Möhr.

682. Der Cornelia Königin aus Zipria
 schwester Konterfeht.
 683. Ein figur Ligent, dorbey ein ander.
 684. Der Herzogin aus Lotring Konter-
 feht.
 685. Moriz Graff von Nassau Konterfeht.
 686. Ein ander stük mit schlachten auf
 dem Mehr.
 687. Königin von Hispanien Isabela des
 König Francisci aus Frankreich Tochter
 Konterfeht.
 688. Kaysser' Anna ganz Konterfeht, alss
 sie noch Herzogin gewest.
 689. Herzogin von Sofvoi Konterfeht, ganz.
 690. Einer Freylein auss Lotring Prust-
 bilt.
 691. Königin Maria von Engellandt Brust-
 bilt.
 692. Isabella gebohren von Pappoge (Portugal) Kayssers Carlo quinti gemahlin
 Konterfeht brust-bilt.
 693. Einer Venedischen Thämass (Dame)
 brust-bilt.
 694. Einer Herzogin von Mandua, dess
 Herzog auss Lotring gemahlin, brust-
 bilt.
 695. Einer Freylen Konterfeht, ganz.
 696. Einer andern Prinzessin Konterfeht,
 ganz.
 697. Der Königin aus Engellandt brust-
 bilt.
 698. Freyle Hettwig dess Herzog auss
 Praunschweig Tochter Konterfeht, ganz.
 699. Kaysser' Anna als Erzherzogin
 Konterfeht, ganz.
 700. Einer Freylein auss Lotring brust-
 bilt.
 701. Prinzessin von Orannien dess von
 Bayern Tochter brust-bilt.
 702. Herzog auss Bayern gemahlin Konter-
 feht, ganz.
 703. Einer Freylein von Broy (Bruo ?) Kon-
 terfeht.
 704. Ein anderer Freylein von Broy Kon-
 terfeht, ganz.
 705. Des Herzog von Praunschweig Zwer-
 gen Konterfeht.
 706. Einer Erzherzogin Konterfeht ganz.
 707. Einer Niederländischen Tämass (Dame)
 Brustbilt.
 708. Der Königin Maria auss Frankreich
 Konterfeht.
 709. Widia (? sic) Comedie Konterfeht.
 710. Margaretha von Consstago Konterfeht.
 711. Friedericci Töchterl Konterfeht.
 712. Einer Englischen Thämass Konter-
 feht.
 713. Dess Hädelbergers (sic) Mutter Kon-
 terfeht.
 714. Leonora dess grossherzog Ferdinandi
 von Florenz Tochter brust-bilt.
 715. Der Princeein von Rüssmundt in
 Engelland Konterfeht, ganz.
 716. Einer anderen Englischen Tamass
 Konterfeht.
 717. Des Palz-Graffen Tochter Konterfeht,
 ganz.
 718. Dess Bischoff von Kandelberg (Can-
 terbury) in Engelland Konterfeht.
 719. Dess König auss Frankreich Henrici
 Konterfeht.
 720. Der Pfälz-Greffien Konterfeht, ganz.
 721. Einer Englischen Thämass Konter-
 feht, Klein.
 722. Prinz Heinrich aus Engellandt Kon-
 terfeht, ganz.
723. Dess Pfälz-Graffen Sohn Konterfeht
 ganz.
 724. Einer Prinzessin auss Engellandt Kon-
 terfeht ganz.
 725. Dess König aus Engellandt Konter-
 feht, ganz.
 726. Dess König auss Frankreich Sohn
 brust-bilt.
 727. Dess Pfälz-Graffen Schwester Kon-
 terfeht.
 728. Einer Englischen Thämass Konter-
 feht.
 729. Annae, Dei gratia Magne britanie,
 francie et infernie (hyberaine) Regiae
 Konterfeht, ganz.
 730. Zwey Fügurn, der Herbst.
 731. Kaysser Maximilian Konterfeht, ganz.
 732. Der Frülling mit 2 Fügurn.
 733. Kaysser Maximilian's gemahlin Kon-
 terfeht.
 734. Carlo quarto Conterfeht.
 735. Kaysser Rudolpho schwester Signora
 Margareta Konterfeht in geistlichen
 Habit ganz.
 736. Erzherzog Leopoldi in geistlichen
 Habit Konterfeht ganz.
 737. Ein anders Kleiners dergleichen
 geistliches Konterfeht.
 738. Ein geschecket Indianisch Pferts
 Konterfeht.
 739. Ein Plass-balz Fliker.
 740.
 741. Fünff Vndterschidlicher Pfert Kon-
 terfeht.
 742. {
 743. }
 744. {
 745. Eines grossen Wiltschweins Konter-
 feht.
 746. Eines Weissen Hürschen Konterfeht.
 747. Michael Vallachie et Transiluanie
 Woiwoda Konterfeht.
 748. Ein Vnaussgemachtes Konterfeht.

An denen Sailen Lainende:

749. Kaysser Carlo quinti Tochter Kon-
 terfeht.
 750. Herzog von Florenz Tochter Kon-
 terfeht ganz.
 751. Ein Prinzessin Konterfeht ganz.
 752. Einer Englischen Tämass Konterfeht
 ganz.
 753. Carolla von Pourbon Herzogin von
 Montpanssier.
 754. Kaysser' Anna Alss Erzherzogin
 Konterfeht ganz.
 755. Ein Prust-bilt dorbey ein Lemoni.
 756. Anna Catharina Herzogin Consogni
 (Gonzaga, sic) Konterf. ganz.
 757. Ereniae Turee (sic) Konterfeht.
 758. Venus vnd Cupido, dorbey Mars mit
 3 Kindl.
 759. Einer Herzogin von Florenz Konter-
 feht.
 760. Einer Freylein auss Bayrn Konter-
 feht.
 761. Einer Freylein auss Souoie Konter-
 feht.
 762. Der Infantin auss Hispanien Konter-
 feht ganz.
 763. Ein Prinzessin auss Engellandt Kon-
 terfeht ganz.
 764. Ein blatt von Callisto.

B. Den 31. Augusti } Anno 1648 ist die Kunstkammer aufm königl. Schloss Prague inventiret, und folgender massen
10. Septembris } befunden worden.

No. 1.

Ein gläsern Schranck, darinnen allerhandt Korallen 32 stük gros vnd klein, worunter ein Schif mit figuren.

2.

Noch ein solcher Schranck, darinnen ein Instrument von lauter glass, nebenst einem Spiegel, darinnen die figuren des Alten und Neuen Testaments von Glas, auch fünf dergleichen Bilder.

3.

Vierzig unterschiedliche Geschirr, gros vnd Klein, von Muscheln, darunter Sieben mit Malachiten vnd Granatensteinen, in dem untern fach 87 von Perlmutter.

4.

Drey vnd Sechzig in kupfer gestochene Blat, in dem Vnterfach 2 grosse vnd 64 Kleine mit heidnischen Köpfen, dorbev vnterschiedliche eisserne gepräge.

5.

Allerhant Alte Geometriesche Instrumente von Messing, Im Vnterfach noch dergleichen Instrumenta, dorbev ein Modell einer sturmleiter.

6.

2. Globi, ein terrestris vnd coelestis mit Vhrwerken.
1. Grosse Vhr mit einem Silbern Hercole.
1. ganz Messingne Vhr.
1. Vhr darauf ein Crucifix.
1. Wandt-Vhr in schwarzen Holze.
1. Tisch-Vhr, worauf ein Hirsch.
1. Zeige-Vhr.
1. Vhr in form eines rauch-vasses.
2. Astrolabia dorbev vnterschiedliche Geometriesche Instrumenta von Messing.

Im vnterfach.

9. geschriebene Bücher, darinnen Vnterschiedliche Beschreibungen.

Nr. 7.

3. Brätspiel von Agtstein.
1. Damen Spiel.
2. Giessbekan vnd Kannen.
2. Besteek mit Messern.
13. Becher Klein vnd gros.
2. Schacht-Spiel.
2. Crucifix.
1. grosser Tottenkopf.
- Unterschiedliche Messer, Gabeln und Löfeln.
1. Schale.
1. Paternoster.
2. Herczen von Horn.

alles von Agtstein.

8.

1. Strauss Ey in Silber gefast.
1. Geschir von Schwarzen Böhmischen granaten ungefast.
1. Geschir von Sternstein in verguldet Silber gefasset.
1. Weihekessel von Böhmischen Diamant.
3. Venetische geschnittene Gläser.
1. Butter-Büchse von Stein.

1. Indianische Nuss in verguldet Silber gefasset.
1. Geschir von gesprengtem Böhmischen Jaspis.

Im vntern fach.

2. Butter-Büchsen von Stein.

3. halbe Straussen Eyer in Silber gefasst.

4. Indianische Nuss uneingefast Noch.

5. in Silbergfess.

6. Muschel von Kalcedon.

7. Geschir von Gelben Jaspis.

8. Muschel von Bernstein.

9. Becher von Rinocero.

10. Geschir von Ischada (Nephrit).

11. Schale von Cristal.

12. Geschir von Schechtenstein.

13. Zerbrochene Schale von Holz zu stein geworden.

14. Vnterschiedliche kleine Schälchen.

15. Steine auf Pappier Zu legen von Jaspis.

16. Zerbrochene Geschirr.

17. kleine Salz-Vässlein in Silber gefasset.

18. Kristallen Brenglass.

19. Paternoster von Jaspis.

Im vntern fach.

Vnterschiedliche Schalen vnd Trinkgeschirren glass.

Inngleichen etliche kleine geschirr von terra sigillata.

9.

20. Grosse vnd kleine Handtsteine auf verguldeten Füssen.

21. dergleichen im Vntern fach.

10.

22. Landschaft von Böhmischen Jaspis zusammen gefiget.

23. Das Prager Schloss vnd dergleichen Arbeit.

24. Sechsteckichte vnd

25. Runde Landtschafft.

26. Andere Landtschafft schwarz eingefasset.

27. Alabaster Tafel, darauf die Fortun auf dem Meer gemahlet.

28. Blumen krug von Zusammen gesezten Agaten.

29. Stigliz vnd

30. wiedehopf von Jaspis.

31. Stück von gewachsenen florentienischen steinen wie Landschaften.

32. Andere Stück von Jaspis.

Im vnterfach.

33. Gemählet vf Alabaster.

34. Adler auffen Steinfelssen.

35. Conterfeit.

36. Liegender.

37. Stigliz.

38. Fisch.

39. runte Stück auf glass.

von Meiste-
cke (? sic)

11.

40. Grosse vnd kleine becher von Helfenbein.

41. allerhand kleine pfeiffen und Büchsen noch von selben.

42. Kugeln von Helfenbein, darinnen Kunststücke.

43. Schirm.

44. Im vntern fach.
45. grosse Indianiesche Jägerhörner.
46. Paternoster.
47. Indianisch Armbandt vnd andere kleine zerbrochene Sachen.

12.

48. Vnterschiedliche Geschirr und
49. Duzend Vierecke Teller von Helfenbein.

50. Runte Schale von Brauen Holz.

51. Scepter vnd

52. Stab von Helfenbein.

53. Kästlein.

Vnterschiedliche Peiffen.

Im vnterfach.

Allerley Alte stück von Wachs.

13.

54. Vier Giessbecken vnd kannen.
55. Leuchter.
56. Salz Vösser.

57. Schüsseln darauf die 12. Mahler.

58. Kleinere Schüsseln.

59. Teller.

60. kleiner Teller.

61. Grosse vnd

62. Kleine Schalen.

63. Löffel.

64. Becher.

Im vnterfach.

65. grosse Schüsseln.
66. Teller.
67. beken.
68. Kleine Schalen.
69. Vierecket krug.
70. länglicht Kästlein.
71. Eckete büchsen.
72. Flaschen.

} von Messing vnd
Indianiescher ar-
beit mit farben.

14.

73. Allerley Bilder in wachss.

Im vnterfach.

74. Kästlein, in welchen etliche Heydnieche Münz.

15.

75. Schilt
76. Zerbrochene Betstete } von Perlen
77. Brät-Spiel } Mutter
78. Schilt
79. Sturm Haube } von Eysen getrieben
80. Degen
81. Reyerfedern.

Im vnterfach.

Allerhandt alte Instrumente.

17.

82. Indianiesche kästlein.
83. mit Perlen vnd Korallen gestickt.
84. Credentz Schalen.
85. Paar Indianiesche Pantofeln.
86. Fecher von Helfenbein.

XLIII

Im vntersbach.

3. Kästlein von Stro.
14. andere Schachteln vnd Kästlein.
- Ezliche Ducent gahr kleine Schälchen.
6. Schüsseln.
3. Schüsseln von Schiltkröten.

18.

32. Kästlein vnd Schachteln von India-nischen stro.
3. Körbe von dergleichen.
15. Schüsseln.
34. Kleine geschirr.
2. Paar Schue.
1. Schale.
1. Indianiescher Teppich von stro.

Im vntersbach.

1. Indianiescher Abgott.
1. Kästlein darinnen ein Schreib-Zeug von Schilt Kröten.
1. Ledig Schreibtieschlein.
4. Indianiesche Parosolen.
4. Bücher mit Indianieschen schriften.
2. Bundt Indianiesch pappier.
1. Schreibzeug in formub eines Buchss.
7. Indianiesche Bleyerne Schachteln.
- Ethliche Indianiesche Gemählete auf Pappier.

19.

- Vnterschiedliche Persinaniesche vnd Musscavieteriesche (Moskauische) Trinkgeschirr, Schreibezeug vnd anders.
1. Alraung (Alraun).
 4. Türkiesche Heerpaucken.
 3. Eyerne durchbrochene Werfkugeln.
 1. Indianiesch Schachtspiel.

Im vntersbach.

Vnterschiedliche Vrnen, Imgleichen Indianiesche geschirr.

20.

1. Biltnüss eines Weibes in Gipss.

Im vntersbach.

21. Indianiesche Messer.

In dem Spanieschen Saahl, so annoch in die erste Kunst Kammer gehöret.

1. Grosse Viereckete Vhr von Messing, vnd vergüldet, welche den Himmels Lauf Zeiget, worauf ein Globus Caelestis von Silber.
1. Hohe Vhr von Messing, in form eines Thurms, an Welcher eine Kugel herumb lauft.
1. Ander hohes Kunststück in schwarz Holz gefasset, oben wie ein berg, darinnen eine Jagt so umblaft vnd vnten ein Polniescher Danz.
1. Werck in form eines Schreibtiesches, darinnen vnterschiedliche perspectiv des alten vnd neuen Testaments von Wachss gemachet, wie auch allerley Karten Spiel, oben wen mans auss einander ziehet, ist ein ballet von Kleinen figuren.
1. ganz eisener Sessel, so in der ersten Kunst Kammer stehet.
1. Schöner runter Tisch von allerhandt Böhmischen Jasspissen, Agaten vnd

XII.

andern steinen zusammen gesetzet, auf einen Messingen Fuss.

1. Sessel von Ebenholz, an Welchem der Siz vndt die Lehnen von Seiden gesticket.
1. Uhr in Form eines Vierecketen Thurms, oben eine Heerpauke, umb den Thurm lauft eine Kugel.
1. Vierecketes werck mit einem wächsernen Bildt, welches eine Zitter schläget, aber zerbrochen, mit Sammet überzogen.
1. Ander werck mit einer Kugel, so auf seiten herumb lauft.
1. Sechsseckete Messingne Vhr, schwarz eingefast Caisse, darauf eine durchbrochene Spfere (Sphäre) verguldet.
1. hohes Werck, in Welchem eine Schüssel in formub einer Schnecken, darinnen eine Kugel lauft.
36. Allerhandt Bilder von Metal, welche Zwieschen die Fenster vnd auf die Schranck in der Kunst Kammer gehören.

31. andere figuren von Alabaster vnd Marmorstein.
8. Grosse köpfe von Marmor.
4. Grosse Köpf von Gypss.
1. Adler von Marmor.
3. Vnterschiedliche figuren von Wachss.
8. Figuren von Marmor.
3. Aussgedrechete Säulen von Helfen-bein.
18. Unterschiedliche Bilder zwischen die Fenster gehörig.

1. Feuer Spiegel von Metal.
1. Kopf von Marmor.
5. liegende Cupidines von Marmor.
1. Von Gipss.
1. Schwarzer Altar ein wenig mit Silber geziert.
1. Anderer Altar mit Silber beziert, darinnen eine Albasterplatten, worauf die Geburt Christi und verkündigung der Hirten.
1. Eingelegtes Lädelein, darinnen eine figur von Holz, so alle Glieder röhret.
1. Schreib Kästlein.
1. Spiegel in Agtstein gefasset.
- Zwieschen dem Spanieschen Saahl vnd der Kunst Kammer befinden sich
4. schreibe-Tische, darinnen nichts.

In der Kunst Kammer.

1. kasten, darinnen Zwirn vnd Lerhen-nez.
1. bildt von Marmor, so zerbrochen.
1. grosser feuer-Spiegel.
1. Indianiescher Thron, darinnen ein fürhang sambt einer Decken.
1. Schreibetiesch mit Vnterschiedlichen fächern, darinnen allerhandt alte Münzen von Bley vnd Klockenspeisse.
1. Einhorn.
16. stück gemähle über den Schränken.
1. Schreib Tisch voller Silber- vnd Goldtertz, nebst 2. schachteln mit Malachiten.
1. Marmorne figur ohne Kopf.
1. Löw vnd Ochss von Marmor.
1. Schreibtiesch mit 15. fächern, darinnen Indianiesche Geschirlein von stro vnd dergleichen.
1. Schwarz mit Sammet überzogenes Kästlein, darinnen Bleyerne vnd andre Abdriicke.
1. Schreib Lädchen mit 18. fächern, darinnen allerhandt geschnidtene vnd vngeschnittene Steine.

1. Schreibe Tisch mit 12. fächern, darinnen etliche Spiegel vnd Vngeschnittensteine.
1. Lange lade mit 15. fächern, darinnen allerhandt Türkiesche Galanterie.

1. Lade, darinnen allerhandt Tischler vnd Drechseler Werckzeug.
1. Schreib-lädchen mit vergüldetem Messing beschlagen, darinnen in etlichen fächern Perlenmutter.
1. Lade mit 18. fächern, darinnen allerhandt Silberne vnd geschnitzete bilder vnd abgüss von Wachss.
1. braune Lade, darinnen nichts.
1. Länglichte Lade mit 15. fächern, darinnen allerley steine vnd sonst schlechte Sachen.

Den ¹ Septembris āo 1648 in der Andern Kammer.

Nr. 21.

1. Schrank darinnen allerley grosse vnd Kleine krüge, Schüsseln, Schalen vnd andern Geschir von Weiss vnd blau Porcellan.

Nr. 22.

2. Giessbecken vnd kannen von Porcellen.
3. Schalen mit Silber beschlagen auch Krug, Schüsseln vnd anders von Porcellen.

23.

2. Grosse Blumen krüge.
50. stück Schüsseln vnd Schalen von Erden gemachet.
2. Krüge von Porcellen.

24.

63. Erdene Teller, gemahlet.
2. grosse weiss glasirte Blumentöpf noch
1. Blauer von glass.
4. Porcellaner Schüsseln.

25.

60. Erdene glasirte geschir, darunter Blumenkrüge, Giesskannen, Salzväßlein vnd Leuchter.
2. Grosse Porcellaner Krüge.

26.

1. Schrank voller Schüsseln, Schalen, Krüge, vnd andern Geschir von Porcellan.
- Keyser Rudolphi Brustbildt von Metal.
1. Pferdt von Metal.
7. Stücke gros vnd Klein Ischada Stein.
1. Model eines Orlogs Schifes von Holz.
1. Wachsren zerbrochenes Brustbildt.
1. kleine Grotte von allerhandt Muscheln vnd Korallen Zancken.
10. Gemahlte Kleine Bilder.
1. Jacobs Stab auf 3. Löwen stehende zum abmessen.
1. Alt grün kästlein, darinnen vnterschiedliche vergüldete Schlüssel.
1. Lediger Schreib Tisch mit 14. fachsen.
1. Schwarz kästlein, darinnen Tischen-Zeug (sic).
1. Weisse Schachtel, darinnen 2. kugeln.

f**

In der dritten Kammer.

27.

52. stük gemähle, vnter welchen das Haus Oesterreich.

Im vntersbach.

Eliche alte Fahnen vnd Türkiesche Bücher.

28.

1. Kleiner Altar von Wohlriechendem Leder, noch
1. Altar mit Böhmischem steinen vnd Perlen besetzt.
2. Silberne Bilder.
7. Bilder etwas mit Silber gezieret.
2. Crucifix von Messing.
19. Vnterschietliche kleine Bilder.

Im vntersbach.

Allerley Bogen vnd Köcher,

1. Versilbert vnd vergüldetes geleut.

29.

Allerhandt Gemähle.

Im vntersbach.

Allerhandt vngeschnittene Jaspis.

30.

21. Bilder genehet, auch theils auf Gülden- vnd Silberstück vnd federn.

Im vntern Fach.

Eliche Kugeln von Marmor, vnd andere alte gebeine von Elephanten Zähnen.

31.

17. Gerissene vnd Gemahlete kleine Bilder.

Im vntern Fach.

1. Türkischer Alter Sattel, darbey Alt Pferde Zeug, vnd
1. Paar grosse eiserne Steigbügel.

32.

100. An allerhandt Kunstabüchern. Keyser Rudolphi Bildtnüss in Metal.
1. Vhr in Schwarz Holz gefasst.
1. Emblema von Metal, darauf die Vestung Raab.
1. Metallenes stük, da Keyser Rudolph die freyn künste in Böhmen introduciret.
20. Bilder.
2. paar Ochsenhörner.
2. paar Elentshörner.
7. Kleine Metallene bilder.
1. Mumia in einem Schranck.
2. Globi terrestres von Holz.
1. Weibs Bildt von Gips auf einem Marmornen Fuss.
1. Grosse Baur Magt von Gips, mit Indianieschen federn bekleidet.
1. Wildt schwein von Weissen Gips.
1. Ledieger schreibe Tisch Zu heydeniescher Münz.
1. Zerbrochener Metallener Spiegel.
1. Ledig schreib Tisch mit 14. fachen.
2. Marmorne Tafeln.
1. Kästlein, darinnen Löwen Knochen.

Im Vierten Gewölbe.

1. Schrank mit Nr. 6 bezeichnet, darinnen allerhandt Meergewächs.
 1. Kasten, darinnen ein Löw.
 1. Kasten, darinen eine Löfel Ganss.
 1. Kasten, darinen eines Seepferdes kopf.
 1. Henne mit 3. füssen.
 1. Vogel Eme (?sic)
 1. Schranck mit Nr. 5 bezeichnet, darinnen Straussen Eyer, Indianische Vogel Köpfe, 1 Pasilisk, 1 Drache vnd andere Indianische früchte, Vf demselben Schranke ein Alter Indianiescher Lederner Kahn.
 1. Lang Gestel mit 6. fachen, darinnen Meerschlangen, Schwert- vnd andere Meerfisch, wie auch allerhandt Gebeine von wilden Thieren.
- Darbey 4. paar stein Bockshörner.

Vf demselben Gestel.

3. paar ochsenhörner
3. Hirschgeweih.
1. Schrank mit Nr. 3 bezeichnet, oben vnd vnten von Allerhandt Meer-muscheln, oben darauf 2 Schweinsköpf.
1. Lang gestel mit 6. fachen, darinnen allerley seltzame geweih von Reehböcken vnd Hasen.
13. kleine vnd grosse Hörner von Rincero.
- Allerhandt Hörner von Vnterschietlichen wilden Thieren.
8. Von Meer Eseln, Indianiesche Geiss, von Püffeln, allerley Geweih von Hirschen.
16. Schildt, davon 4. mit Türkissen versezet.

Vf dem Gestel.

4. Hirschgeweih.
1. Schranck mit Nr. 1 bezeichnet, ganz voll grosser vnd kleiner Muscheln.

Veber diesem Schranck.

5 Erdene gemahlte Töpfe.

Neben dem Schrancke.

2. Indianiesche Rüstungen.
2. Indianiesche Bogen.
2. Andere Indianiesche Gewehr.
1. Indianiesch Schilt.

Mitten im Gewölbe.

1. Indianischer Tiesch.
1. Kühlkessel von Serpentinstein, darauf 1. Europa von Gipss.
1. Weibesfigur von Gips.
1. Metallener Hercules.
1. figur }
1. baur Magdt } von Gips.
1. Wildtschwein }

An der andern seite der Fenster.

5. Knöpfe von Türkischen Zelten.
1. Ledig schreblädelein.
1. gros steinerner Wasser Krugk.
1. paar Türkische Bügel.
1. Model einer Senfte.
2. Meer pfauen.
1. Zerbrochene Schreibblade.

2. Straussen gerip.

1. Schwarz zerbrochen Schreiblädichen, darinnen etliche pater noster.
1. Weiss helfen Beiner Schreiblädichen.
6. Läden mit Allerhandt kleine Muscheln.
1. grosses Buch, welches der Teufel einem Vermauren Mönche gebracht.
1. Zerbrochener Tisch von Serpentin, darauf vnterschiedliche Handtsteine. Vnterschietliche Kupferblech.
- Genealogia Christi auf Pergament, Noch 1. Genealogia.
1. Hebreische Tafel in einem futteral.
1. Landt Tafel vff Pergament.
1. Haut vnd Kopf von einem Seepferde.
1. Haut von einem Seehunde.
1. Haut von einem Scheckichten Pferde.
1. Haut vom weissen Hirsche.
2. Indianiesche Schirm.
2. Verguldete grosse Ochsen Köpfe mit Hörnern.
2. Köpfe von Steinböcken.
3. Paar von Renthieren.
5. Paar geweih von Hirschen.

Dec 2/12 Septembr. aō 48. Vor dem Bilder Saahl.

4. Matten.

10. Andere Bilder.
110. Bilder gros und Klein. } im ersten
1. Klein Bild von Silber. } eingange.
1. ganzer Saal voll Bilder gross vnd Klein.

Zwischen beyden Sahlen.

4. bilder.

Im andern Saahl.

152. gross vnd kleine bilder.

1. Tisch, darinnen ein Positiv.

Vfen Spanischen Saahl.

Voller bilder gros vnd klein.

1. Tisch von Allerhandt Alabastersteinen.
1. gros ledig Tresur von Schwarzen Holz.
1. Instrument mit Vnterschietlichen mutationen.
4. Indianiesche Tische.
1. Indianiesch Bette von Holze.
1. Messinges Tischblat.
1. Indianisches Bettgestel mit bein ein-geleget.
1. Tisch, darinnen vnterschietliche Orgel werke.
1. Flügel mit einem geigen-Werck.
1. Runter Hölzerner eingelegeter Tisch.

Im grossen Neuen Sahl.

40. Stücke Conterfeit vnd andere gemähle.

10. Statuen von Leim (Lehm) mit Gipss überzogen.

4. Metallene Bilder.

1. bildt von Holz.
1. Anderss von Gips.
- Des Königs in Schweden Bildtnüss von Metal.
1. ganzes Spelidon (Skeleton) von Rinoceros.
2. Kleine Globi.

Dr. B. Dudik.